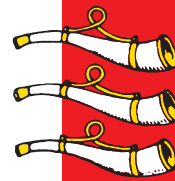


WEISSENHORN STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weissenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weissenhorn

Jahrgang 52

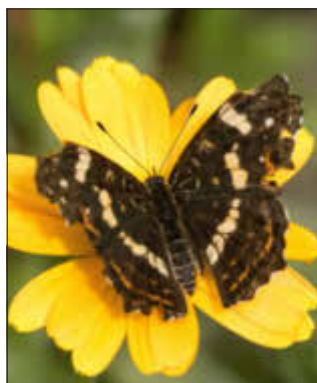
Freitag, den 21. Juli 2023

Nummer 29



ROTE „INSEL“ IM MARGERITENFELD

FOTO: J. BLAHA



Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
 E-Mail: info@weissenhorn.de
 Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
 sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
 Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: 13.05 – 15.06 09:00 – 19:00 Uhr
 16.06 – 31.08 09:00 – 20:00 Uhr
 01.09 – Saisonende 09:00 – 19:00 Uhr

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Aktuell Sommerpause

Jugendhaus Tel.: 0174 6434722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
 Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
 jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. Nachm.: 15:00 – 19:30 Uhr
 Mi., Do.: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 11.06.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
 Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
 Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

22. und 23. Juli 2023

Dr. med. dent. Reiner Lambacher, Schloßstr. 5, Dietenheim, Tel. 07347 4773.

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
 Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

22. Juli 2023

Sonnen-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Str. 6, Tel. 07306 31122

23. Juli 2023:

Apotheke im Marktkauf, Senden, Berliner Str. 13, Tel. 07307 952233

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach)

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
 (für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
 Störung bei Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
 Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag:	08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags:	09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:www.weissenhorn.de

Mit Schreiben vom 03.07.2023, Az.: 31-6102.5 teilte das Landratsamt mit, dass zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Weißenhorn für den Bereich des Bebauungsplans „Neubau einer Lagerhalle und Wohnhaus westlich der Brühlstraße“ in der Fassung vom 13.02.2023 die Genehmigungsfiktion gemäß § 6 Abs. 4 Satz 4 BauBG eingetreten ist. Die Genehmigung gilt damit als erteilt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Weißenhorn (Zimmer 110, 1. Stock, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn) während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ergänzend ist die Änderung des Flächennutzungsplanes auch im Internet auf der Homepage der Stadt Weißenhorn unter www.weissenhorn.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/bebauungsplaene sowie über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern <https://geportal.bayern.de/bauleitplanungportal/> zugänglich.

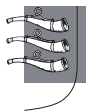
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

WEISSENHORN, DEN 17.07.2023

DR. WOLFGANG FENDT, 1. BÜRGERMEISTER

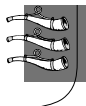
**Stellenausschreibungen**Stadt
WeißenhornDie **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei**Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

Die **vollständigen Stellenausschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenausschreibungen oder direkt über unseren QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleiterin Tatjana Stumpp unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bis 11.08.2023 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

**Amtliche Bekanntmachungen****Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes**

Stadt Weißenhorn – Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes für den für den Bereich des Bebauungsplans „Neubau einer Lagerhalle und Wohnhaus westlich der Brühlstraße“ im OT Bubenhausen

Straßenreinigung als wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit

Die Stadt Weißenhorn bittet dringend zu beachten, dass nach der Verordnung der Stadt Weißenhorn über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter, die Eigentümer von Grundstücken die in § 5 und § 6 beschriebenen Flächen und die Einlaufschächte regelmäßig reinigen müssen.

Dabei sind Geh- und Radwege und die Abflussrinne nach Bedarf, in der Regel einmal wöchentlich, zu kehren und von Gras und Unkraut zu befreien. Ebenso die sich in den Abflussrinnen befindlichen Einlaufschächte. Eine ausreichende Reinigung ist eine Voraussetzung dafür, Schäden zu verhindern. Eindringendes Wurzelwerk kann Asphalt-schichten durchdringen und Hebungen/Senkungen verursachen. Die Beseitigung von Bewuchs und Verunreinigungen (auch Laub vom Nachbargrundstück) über das Jahr ist unumgänglich, um eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer auszuschließen.

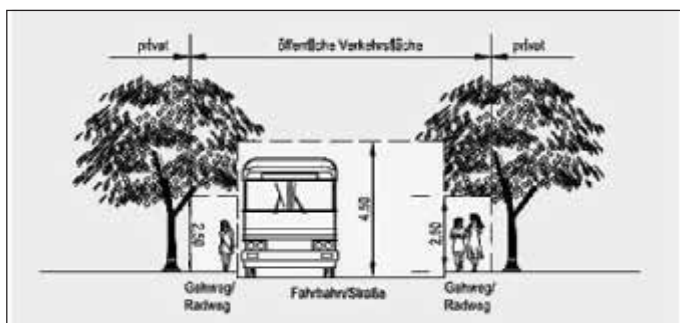
Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Aus aktuellem Anlass möchte die Stadt Weißenhorn darüber informieren, wie in der Vegetationszeit Rückschnitte von Bäumen, Hecken und Sträuchern, die von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen, erfolgen müssen.

Gefährliche Situationen können zum Beispiel dann entstehen, wenn Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zu gewuchert sind. Es ist zu beachten, dass Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht einschränken, bei Nässe schwerer sind. Außerdem ist daran zu denken, dass die Fahrzeuge von Lieferverkehr (Müllabfuhr, Öl-Lieferant, Speditionen usw.) die Straßen ungehindert passieren können. Insbesondere Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Weiterhin ist zu beachten, dass im Kreuzungsbereich von Straßen die „Sichtdreiecke“ von jeder Bepflanzung freizuhalten sind. Das Sichtdreieck beschreibt das Sichtfeld, welches ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich. In vorgenannten Fällen sind Hecken, Bäume und Sträucher von den Grundstückseigentümern soweit zurückzuschneiden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen können. Für den Rückschnitt sind also die Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Beim Rückschnitt ist folgendes zu beachten:

bei der Durchführung von Rückschnittmaßnahmen ist das sogenannte Lichtraumprofil zu beachten. Das heißt, dass über Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m (Geh- und Radwege 2,50 m) von jeglichem Bewuchs freigehalten werden muss. Bis zu der genannten Höhe ist das Grün **bis auf die Grundstücksgrenze** zurückzuschneiden.



SKIZZE LICHTRAUMPROFIL

In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es verboten, Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. **Allerdings sind schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen (behördlich angeordnet oder zugelassen) zur Beseitigung verkehrsfördernder Situationen von dieser Bestimmung unberührt und sind somit jederzeit möglich.** Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar erlaubt.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind so weit zurück zu schneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

Hecken, Sträucher und Bäume sind im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück zu schneiden, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

In besonderen Fällen oder bei „Gefahr in Verzug“ steht es im Ermessen der Stadtverwaltung bei Nichtbeachtung der Verpflichtung, Rückschnitte durch den Bauhof der Stadt Weißenhorn auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Die Stadtverwaltung Weißenhorn bittet um Beachtung.

Vergabe der Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags für die Jahre 2024 bis 2026

Nach der Corona-Pause fand auch in diesem Jahr wieder der Gumpige Donnerstag in Weißenhorn statt.

Für die Veranstaltung in der Altstadt wurde die Ausrichtung, wie bereits die Jahre zuvor, an eine fachkundige Firma vergeben.

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat in seiner Sitzung vom 16.05.2022 beschlossen, dass die Ausrichtung der Faschingsveranstaltung am Gumpigen Donnerstag in Weißenhorn diesmal für die folgenden drei Jahre (2024, 2025, 2026) vergeben werden soll.

Die Vergabe der Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags für die Jahre 2024 – 2026 in der Altstadt von Weißenhorn wird hiermit ausgeschrieben.

Interessierte Veranstalter können sich ab sofort um die Ausrichtung der bekannten Faschingsveranstaltung bewerben.

Bewerbungen sind unter Vorlage eines umfassenden Veranstaltungs- und Sicherheitskonzeptes bis spätestens 11.08.2023 beim Ordnungsamt der Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn oder unter ordnungsamt@weissenhorn.de einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des sicherheitsrechtlichen Rahmens seit 2006 die Fasnachtsverordnung gilt, welche zum 01.01.2013 angepasst wurde. Die Verordnung ist auf der städtischen Homepage www.weissenhorn.de unter dem Link „Ortsrecht“ einsehbar.



Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Foto: Ralf Kämer

www.kindernothilfe.de



Abfuhrplan August - September 2023

Stadt Weißenhorn

Hausmüll- und Papiertonnenabfuhrtermine von August - September 2023

GT = Gelbe Tonnenabfuhr

HM = Hausmüllabfuhr

PAP = Papiertonnenabfuhr



Kalender- woche	Tag der Entleerung	Weißenhorn Ost	Weißenhorn West	Attenhofen	Emershofen	Hegelhofen	Biberach- zell/Asch	Buben- hausen	Graferts- hofen	Oberhausen	Ober/- Unterreichen- bach	Wallen- hausen
31	01.08.23		GT									
	02.08.23	GT										
32	07.08.23	HM	HM	HM	HM	HM						
	11.08.23			GT	GT	GT				GT		GT
33	14.08.23	PAP					HM	HM	HM	HM	HM	HM
34	21.08.23	HM	HM	HM	HM	HM						
	25.08.23						GT	GT	GT		GT	
35	28.08.23	PAP	PAP	PAP	PAP	PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP
	29.08.23		GT									
	30.08.23	GT										
36	04.09.23	HM	HM	HM	HM	HM						
	08.09.23			GT	GT	GT				GT		GT
37	11.09.23	PAP										
38	18.09.23	HM	HM	HM	HM	HM		HM	HM	HM	HM	HM
	22.09.23						GT	GT	GT		GT	
39	25.09.23		PAP	PAP	PAP	PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP
	26.09.23		GT									
	27.09.23	GT										

Weißenhorn OST = alles östlich der Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße

Weißenhorn WEST = alles westlich incl. Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße

Mit dem Stadtteil GRAFERTSHOFEN werden die Emershofer Straße, Lohmühle, Memminger Straße ab Kreisverkehr und der Meißhofer Weg abgefahren

Die Restmüll- und Papiertonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Leerung bereitstehen!

Sollte durch Baumaßnahmen die Abfuhrstraße gesperrt sein, bitten wir die Haushalte ihre Tonnen zu markieren und in der nächsten freien Durchfahrtsstraße zur Entleerung bereitzustellen.



Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 03.07.2023

1. Bekanntgaben

Frau 3. Bürgermeisterin Kempter gab bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 4 öffentlich – Bebauungsplanverfahren „C4 – Diepold-Schwarz-Straße“, Auslegungs- und Billigungsbeschluss Vorentwurf - von der Sitzung genommen wurde.

Dazu sagte Stadtrat Franz Josef Niebling, dass die WÜW und die CSU zu diesem Thema eine Anfrage eingereicht haben. Er bittet darum, dass die Fragen bis zur nächsten Sitzung berücksichtigt und beantwortet werden.

Frau 3. Bürgermeisterin Kempter ging auf die Anfragen von Stadtrat Bernhard Jüstel und Ulrich Fliegel aus der letzten Bauausschusssitzung ein.

Die Mängel am Parkettboden im AWO-Kindergarten sind der Verwaltung bekannt. Im März war man mit einem Handwerker vor Ort und habe diesen um ein Angebot gebeten. Der Handwerker wartet derzeit noch auf den Preis für den Ersatz-/Austauschboden.

Das Kinderbecken konnte zum geplanten Termin am 31.05.2023 aufgrund von Verzögerungen bei den Garten- und Landschaftsbauarbeiten nicht abgenommen werden. Das Planschbecken wurde dann am 14.06.2023 für die kleinen Gäste freigegeben, mit Ausnahme des den das Becken umgebenden neue Rasen. Dieser wurde noch gesperrt. Die Freigabe ist für KW 26 geplant, wenn der Rasen bis dahin ausreichend angewachsen ist.

Die Wasserrutsche ist seit dem 23.06.2023 wieder betriebsbereit; hier gab es einen Wasserrohrbruch, der den Defekt an der Pumpe verursacht hatte. Diese wurde zwischenzeitlich repariert und somit ist auch hier wieder alles für die Badegäste funktionsfähig.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf Baugenehmigung:

Ausbau des Dachgeschosses mit Anbau eines neuen Balkons

Querstraße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 24.05.2023) begehrt der Bauherr eine Baugenehmigung zum Ausbau des Dachgeschosses und dem Anbau eines neuen Balkons in Weißenhorn.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Blumenviertel“. Dieser schreibt für das Grundstück eine Baugrenze zum Nachbargebäude fest. Der geplante Balkon soll die Baugrenze um rund 1,4 m überschreiten. Die Baugrenze hier geht zum Nachbargrundstück und ist daher nachbarschützend. Somit müssen hier vorrangig die Interessen des Nachbarn betrachtet werden. Aus dem Plan geht hervor, dass der Balkon noch rund 8 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist. Nach der Bayerischen Bauordnung nötige Abstandsflächen werden daher eingehalten. Der Verwaltung liegen zudem die Unterschriften der Nachbarn vor.

Der Planersteller hat mitgeteilt, dass durch den Umbau eine weitere Wohneinheit im Dachgeschoss geschaffen werden soll. Um bessere Wohnqualität in der Wohnung zu erreichen, ist der Balkon notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Sachvortrag wurde vorgestellt. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: **Austausch und Neubau von Werbeanlagen Ulmer Straße, 89264 Weißenhorn**

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 05.06.2023) begehrt die Antragstellerin eine Baugenehmigung für den Austausch und Neubau von Werbeanlagen in Weißenhorn.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Vergnügungsstätten im Innenstadtbereich“ und muss sich daher im Übrigen gemäß § 34 BauGB in die Umgebung einfügen.

Auf Nachfrage bei der Planerstellerin wurde mitgeteilt, dass lediglich die „Superwash“-Schriftzüge in der Dachkontur über Ein- und Ausfahrt der Waschhalle neu dazu kommen.

Der Schriftzug des Supermarktes auf der Seite zur Straße bestand bereits, soll allerdings deutlich größer werden und die Kontur und die Fassade des Verkaufsgebäudes soll teilweise von blau bzw. weiß zu grün geändert werden.

Es muss hier die Werbeanlagensatzung der Stadt Weißenhorn beachtet werden. Gemäß dieser dürfen Werbeanlagen nicht größer sein als ¼ der Fassadenlänge oder Höhe. Dies ist bei dem Schild über der Ein- & Ausfahrt der Waschanlage jedoch geplant. Daher überschreitet das Schild die Vorgaben.

Großflächenwerbeanlagen über 2 m² sind zudem nicht zulässig. Bei dem neuen Schild des Supermarktes sind die Maße 2,63 m auf 1,07 m geplant. Damit überschreitet diese Werbeanlage die Vorgaben. Die neue grüne Fassade und Dachkontur sieht die Verwaltung hier als corporate identity an und somit selbst auch als Werbeanlage. Da diese ¼ der Fassadenlänge und Fassadenhöhe nicht überschreiten darf, überschreitet die Planung die Vorgaben der Werbeanlagensatzung.

Die Verwaltung hat die Planerin darauf hingewiesen, dass die Abweichungen hier beantragt und begründet werden müssen. Dieser Antrag ist bisher noch nicht eingegangen.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu den geplanten Schildern über der Waschstraße, dem neuen großen Schild des Supermarktes und der geplanten grünen Fassadengestaltung nicht zu erteilen.

Das Einvernehmen zu dem Austausch in gleicher Größe und Farbe der anderen Anlagen wird erteilt.

Diskussion:

Nach Erläuterung des Sachverhaltes schloss sich eine Diskussion an. Es kam die generelle Anfrage aus dem Gremium, ob die Möglichkeit besteht, in Zukunft den Ausschussmitgliedern die in der Präsentation dargestellten Fotos, zusammen mit den Plänen, zur Verfügung zu stellen, um eine bessere Vorbereitung auf die Sitzungen zu ermöglichen. Das Gremium diskutierte auch über die erforderliche Genehmigung, wenn man sein Gebäude farbig, in diesem Fall grün, streichen möchte. Die Werbetafeln seien an der geplanten Stelle nicht zu groß und auch nicht störend.



Stadtrat Dr. Jürgen Bischof könne nicht nachvollziehen, warum die Farbe einer Fassade als Werbeanlage gelten soll. Außerdem möchte er beantragen, dass dem Gremium künftig ausführliche Pläne vorgelegt werden. Er hätte gerne nicht nur die Information über die Lage der Werbeanlagen, sondern außerdem auch, was geplant sei. Er stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, diesen Bauantrag zurückzustellen und dem Gremium die ausführlichen Pläne, inklusive der Ansichten, vorzulegen, um eine sinnvolle Entscheidung über den Antrag treffen zu können.

Beschluss:

„Der Bauantrag soll zurückgestellt und bis zur nächsten Bauausschusssitzung vertagt werden. Zur Entscheidungsfindung verlangt der Bauausschuss die Vorlage ausführlicher Pläne.“

Abstimmungsergebnis: 10:4

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

2.3. Antrag auf Baugenehmigung:

Werbeanlage an Neubau Werkstatthalle und Mietstation als Erweiterung der Nutzfläche Graf-Zeppelin-Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 05.06.2023) begehrt die Antragstellerin eine Baugenehmigung zum Bau einer Werbeanlage am Neubau der Werkstatthalle und einer Mietstation als Erweiterung der Nutzfläche in Weißenhorn.

Die Werkstatthalle und die Mietstation sind bereits in der Sitzung am 13.09.2021 behandelt worden. Das Einvernehmen wurde erteilt, daher erteilte das Landratsamt am 22.12.2021 die Baugenehmigung. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Südlicher Eschach“. Dieser setzt fest, dass Werbeanlagen nur als Eigenwerbung zulässig sind. Zudem darf die Höhe des Hauptbaukörpers durch die Werbung nicht überschritten werden. Die geplanten Werbeanlagen entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Im Übrigen verstoßen die geplanten Werbeanlagen teilweise gegen die Vorgaben der Werbeanlagensatzung der Stadt Weißenhorn. Das Bauvorhaben befindet sich im Gewerbegebiet und die geplanten Anlagen sind hier aus Sicht der Verwaltung untergeordnete Teile des gesamten Gebäudes bzw. Geländes. Sie ordnen sich daher trotzdem in die Umgebung ein. Die Verwaltung schlägt daher vor das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Nach Erläuterung des Sachvortrags schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.4. Antrag auf Baugenehmigung:

Neubau eines Bungalows mit Doppelgarage Schloßprielweg, 89264 Weißenhorn, ST Oberreichenbach

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 09.06.2023) begehren die Bauherren eine Baugenehmigung zum Bau eines Bungalows mit Doppelgarage in Weißenhorn, OT Oberreichenbach.

Das Grundstück liegt im bebauten Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Somit muss sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung einfügen. Bereits in den letzten Sitzungen wurden Bauvorhaben in der gleichen Straße behandelt. Es wurde das Einvernehmen zum Bau eines weiteren Einfamilienhauses und eines Doppelhauses erteilt. Auf den Nachbargrundstücken befinden sich bereits Einfamilienhäuser.

Das Bauvorhaben fügt sich daher in die nähere Umgebung ein.

Der städtische Tiefbau weist darauf hin, dass das Bau Grundstück derzeit zwar über den Schloßprielweg verkehrlich erschlossen und mit Wasser versorgt ist, der Kanal aber nur bis auf Höhe des Grundstücks Schloßprielweg 10 vorhanden ist. Hier wäre mit den Bauherren eine Vereinbarung über die Beteiligung an den Mehrkosten für den Bau des Abwasseranschlusses zu treffen (zusätzlich zu den anfallenden Herstellungsbeiträgen).

Von dem nahegelegenen Reichenbach gehen nach den Hochwassergefahrenkarten des LFU keine Hochwassergefahren aus.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen unter der Bedingung zu erteilen, dass die Antragsteller sich im Rahmen einer Sondervereinbarung (vgl. § 7 Entwässerungssatzung) an den Mehrkosten für den Kanalanschluss beteiligen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde dargestellt. Im Anschluss daran, schloss sich eine Diskussion an.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof ging darauf ein, dass es sich jetzt bereits um den dritten Bauantrag im Schloßprielweg handele. Seine Fraktion hatte bereits bei den ersten beiden Bauanträgen darauf hingewiesen, dass hier eine ordentliche Erschließung mit einer ausgebauten Straße erfolgen solle. Das neu geplante Gebäude hätte nur noch einen Abstand von 2,90 m vom jetzigen Weg. Wenn das Gebäude wie beantragt errichtet werde, sei zu befürchten, dass ein vernünftiger Ausbau der Straße gar nicht mehr möglich sein werde.

Aus diesem Grund könne man zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen, sondern müsse zuerst einmal geschaut werden, wie dort eine Erschließungsstraße angelegt werden könne und ob der Bau dann so möglich sei. Auch wenn man den anderen beiden Anträgen bereits zugestimmt habe, müsse man das hier nicht ebenfalls tun, da diese weiter weg von der Straße errichtet werden sollen. Es war nicht sehr geschickt, nach und nach das Einvernehmen zu Gebäuden an einem Feldweg zu erteilen. Deswegen wolle die Fraktion auch den Antrag stellen, dass zunächst diesem Bauantrag so nicht zugestimmt werde, sondern dass vorher, bevor man das Einvernehmen erteile, eine grobe Planung aufgestellt werde, wie eine Erschließungsstraße angelegt werden könne und wie diese mit diesem Bauvorhaben zusammenpasse.

Es wäre ungut, wenn hinterher keine Straße errichtet und die Gebäude nicht richtig angedient werden können. Es müsse sichergestellt sein, dass beispielsweise die Feuerwehr oder ein Rettungsfahrzeug nicht nur in die Straße hinein, sondern auch wieder herausfahren können. Von der WÜW würde eine heutige Zustimmung ganz kritisch gesehen, weil noch so viele offene Fragen da seien, die erst einmal geklärt werden müssen.

Stadtrat Franz Josef Niebling fragte bei der Bauverwaltung nach dem Abstand der Gebäude und nach Erkenntnissen dazu, ob man hinterher den Weg noch sinnvoll anlegen könne. Ansonsten könne man das Bauvorhaben zurückstellen und in der nächsten Bauausschusssitzung behandeln. Man müsse nicht gleich kategorisch ablehnen. Die Planung solle nachgereicht werden.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, erklärte, dass seitens der Verwaltung bereits gesagt wurde, dass im Zuge dessen, wenn mehrere Bauvorhaben am Schloßprielweg realisiert werden und es viele Angrenzer gebe, der Schloßprielweg in das Bauprogramm aufgenommen und entsprechend hergestellt werden müsse. Das städtische Weggrundstück habe im Moment eine Breite von 4 m. Intern wurde abgestimmt, auf die Anlieger zuzugehen und abzuklären, ob es möglich sei, zumindest einen Meter Grund zu erwerben, um auf eine vernünftige Breite der Straße kommen. Es sei nur einen Erschließungsweg, der keine weitere Erschließungsfunktion habe, daher brauche man nicht unbedingt eine Straße von 6 oder 7 m Breite. Natürlich dürfe die Verwaltung sich nicht die Möglichkeit verbauen, einen vernünftigen Ausbau dieses Weges in die Wege zu leiten zu können.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof kündigt an, einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung zu stellen und die Verwaltung zu bitten, bis in vier Wochen eine grobe Planung dafür vorzulegen, wie es ausschauen könnte. Er warte aber noch damit, um die Diskussion nicht zu unterbrechen. Außerdem möchte er seinen Wortbeitrag in das Protokoll aufgenommen haben. Stadtrat Gunther Kühle ist auch für den Ausbau des Weges. Man müsse dem Bauwerber jedoch ein Signal geben, dass eine Umsetzung des Bauantrags funktionieren kann, weil das Gremium bereits zwei anderen Bauanträgen die Zustimmung erteilt habe. Nachdem die Straße ausgemessen wurde wollte er von der Verwaltung wissen, ob Herr Meyer mit den Grundstückseigentümern bereits einen möglichen Kauf angesprochen habe.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen antwortete dazu, dass man intern seitens der Verwaltung das Thema besprochen habe, aber auf die Grundstückseigentümer noch nicht zugegangen sei. Diese Gespräche werde man jedoch zeitnah führen. Frau dritte Bürgermeisterin Kempfer fragte bei Herrn Dr. Jürgen Bischof nach, ob man über seinen Antrag abstimmen solle. Um eine weitere Diskussion im Gremium zu ermöglichen, werde er seinen Antrag zur Geschäftsordnung erst später stellen.

Stadtrat Michael Schrodi bemerkte, dass er davon ausgeht, dass im Gremium darüber Einigkeit bestehe, nicht gegen das Bauvorhaben zu sein, sondern nur die Straßenplanung geklärt haben möchte. Man könne von der Verwaltung nicht erwarten, dass diese innerhalb vier Wochen die Planung für die Straße mache. Zur Erschließung der Straße benötige man aber von den Angrenzern ein Stück der Grundstücke. Man könne dem Bauvorhaben zustimmen, müsse sich aber absichern, dass man im Zuge der Straßenherstellung von den Anliegern einen Meter Grund kaufen könne. Wenn die Bauherren dazu nicht bereit sind, wird das Einvernehmen nicht erteilt. So könne man sich mit der Planung Zeit lassen und müsse nichts überstürzen. Er schlug vor in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen, dass man dem Bauvorhaben zustimme, unter der Prämisse, dass die Verwaltung, wenn man später die Straße erschließen möchte, den Grunderwerb tätigen könne.

Frau dritte Bürgermeisterin Kempfer machte in Absprache mit der Verwaltung den Vorschlag, dass die Stadt sich um den Grunderwerb kümmere und das Thema erneut im Bauausschuss behandelt werde. Vorrangig sei zu wissen, ob eine ordentliche Erschließung möglich sei.

Stadtrat Bernhard Jüstel sagte, dass es immer so gehandhabt wurde, dass zuerst ein Baugebiet erschlossen danach erst gebaut wurde. Das sei der Grundsatz. Es funktioniere nicht, wenn zuerst gebaut und hinterher erschlossen werde. Er verstehe die Diskussion nicht. Der Auftrag des Gremiums sei ganz klar an das Bauamt, zuerst eine Planung, zumindest eine Grobplanung, damit auch die Grundstückseigentümer wissen, wohin sie bauen können, wie sie bauen können und wie erschlossen wird. Bisher habe man immer eine Einzelfallentscheidung. Es sei doch für den Bauwerber ein Unding, wenn er ins Blaue hineinbaue und dann müsse er vielleicht wegen der Erschließung alles wieder umändern. So sei man früher nie vorgegangen. Er bittet, dies so zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, erklärte dazu, dass man hier eine etwas andere Situation wie in einem normalen städtischen Baugebiet habe, wo man selbstverständlich zuerst einen Bebauungsplan aufstelle, dann eine Straßenplanung mache, die Straßen baue und dann die Bauplätze verkaufe. Hier habe man einen unbeplanten Innenbereich und er sei nach wie vor der Meinung, dass zumindest die bisherigen Bauvorhaben durchaus erschlossen seien, denn sonst dürfte man gar kein Einvernehmen erteilen. Es gebe einen Weg, der zwar nur vier Meter breit sei, aber befahrbar und als öffentlicher Weg gewidmet sei. Es wird einen Kanal und eine entsprechende weitere Peripherie geben. D.h. grundsätzlich seien die Grundstücke rein rechtlich erschlossen. Natürlich sei es wünschenswert diesen Weg auszubauen. Umso mehr als sich jetzt eine entsprechende Anzahl von Bauwerbern dort ansiedeln wollen.

Stadtrat Herbert Richter schlug vor, die drei Bauanträge in einem Plan zusammenfassen, um einen Überblick zu bekommen, was denn straßentechnisch von der Breite möglich wäre, ob die vier Meter ausreichen, ob man mehr brauche und ob man überhaupt den Platz dazu habe. So könne man sehen, ob die vorhandene straßenbautechnische Erschließung ausreichend sei. Die Ausbaurkosten einer breiteren Straße würden auf die Anlieger umgelegt.

Frau dritte Bürgermeisterin Kempfer erklärte, dass jetzt die Möglichkeit bestehe, den Grunderwerb abzuklären und das Ganze dann später erneut auf die Tagesordnung zu nehmen oder dass wir über den Beschlussvorschlag abstimmen, so wie er dastehe.

Stadtrat Michael Schrodi sei der Meinung, dass man dem Bauantrag zustimmen könne und die Planung parallel machen. Er denke, dass die vier Meter für die Straße da eventuell auch reichen würden, da es in Weißenhorn Süd auch Straßen gebe, die keine vier Meter breit seien.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, es gehe jetzt nicht darum, dass man die Straße innerhalb der nächsten drei Monate bauen wolle, sondern dass wir sicherstellen, dass irgendwann einmal diese Straße vernünftig gebaut werden kann. Ob die dann in einem oder in fünf Jahren gebaut werden, sei dahingestellt. Aber wenn wir jetzt Bauvorhaben zustimmen, was dann sozusagen, mitten auf der Straße steht und wir dann hinterher drum herum bauen müssen oder gar nicht mehr herum kommen, das gehe doch nicht. Sonst definiere man auch eine ordentliche Baugrenze.



Frau Stadtbaumeisterin Graf-Rembold antwortete, dass die momentan vorhandene Straße vier Meter breit sei und daher eigentlich zu schmal. Daher benötigen wir eine Straßenplanung. Die Straße könne man auch in zwei oder drei Jahren bauen, wenn Bauvorhaben bereits durchgeführt sind. Die sinnvolle Vorgehensweise, die man seitens der Verwaltung intern bereits diskutiert habe sei, dass die vier Grundstücke eine Grundabtretung an uns machen, ein Grunderwerb, um die Straße verbreitern zu können. Das Liegenschaftsamt kümmert sich jetzt darum, die Grundstücke zu erwerben. Man müsse Minimum 1,5 m kaufen, damit eine vernünftige Straße geschaffen werden könne. Man solle die drei Wochen bis zur nächsten Sitzung nutzen und auf diese Leute zugehen und Gespräche führen.

Frau dritte Bürgermeisterin Kempfer fasst zusammen, dass sich die Verwaltung zuerst um den Grunderwerb kümmere und in vier Wochen zur nächsten Bauausschusssitzung das Thema erneut auf die Tagesordnung komme.

Anschließend formulierte Stadtrat Franz Josef Niebling einen Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung überprüft welche Breite für die Erschließung der Straße notwendig ist und nimmt mit den Grundstückseigentümern Kontakt auf und der Bauantrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.“

Stadtrat Gunther Kühle regte an, die Verwaltung solle mit dem Bauwerber ins Gespräch gehen und vorschlagen, ob er vielleicht sein Haus ein paar Zentimeter Richtung Westen setzen könne, um die Option zu haben, eventuell auf beiden Seiten ein Grundstück zu bekommen.

Frau dritte Bürgermeister Kempfer ließ über den Beschlussvorschlag von Stadtrat Franz Josef Niebling abstimmen.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Breite der Erschließungsstraße zu prüfen und zu schauen, wo Grunderwerb notwendig ist und diesbezüglich auf die Anlieger zuzugehen. Der Bauantrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.5. Antrag auf Baugenehmigung:

Sanierung und Neukonzeption des Museumsensembles

An der Mauer, Kirchplatz, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 13.06.2023) begehrt die Bauherrin eine Baugenehmigung zur Sanierung und Neukonzeption des Museumsensembles in Weißenhorn.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Vergnügungsstätten im Innenbereich“ und muss sich im Übrigen gemäß § 34 BauGB in die Umgebung einfügen.

Die Konzeption des Bauvorhabens wurde dem Stadtrat bereits vorgestellt.

Bauplanungsrechtliche Hindernisse werden von der Verwaltung nicht gesehen, daher fügt sich das Bauvorhaben in die Umgebung ein.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu erteilen

Diskussion:

Der Sachverhalt wurde vorgetragen. Eine Diskussion fand nicht statt.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Einbeziehungssatzung „Nördlich der Kurat-Sauter-Straße“;

Billigungs- und Auslegungsbeschluss Entwurf

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 12.09.2022 hat der Bau- und Werksausschuss der Stadt Weißenhorn die Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 25/1 Gemarkung Emershofen beschlossen.

Mit Schreiben vom Juli 2022 hat der Eigentümer des o. g. Grundstücks die Aufstellung eines Bebauungsplans bei der Stadt Weißenhorn beantragt um Baurecht für ein zuvor von der unteren Baurechtsbehörde abgelehntes Vorhaben (Einfamilienhaus mit Garage) zu erlangen.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich mit dem Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten geschlossen. Mit Zustimmung der Verwaltung hat der Antragsteller das Büro OPLA aus Augsburg mit der Ausarbeitung des Entwurfs beauftragt.

Aufgrund der geringen Größe des Plangebiets und augenscheinlich nicht zu erwartender größerer Konflikte soll der Bebauungsplan als Einbeziehungssatzung aufgestellt werden. Auch um die Kosten für den Antragsteller möglichst im Rahmen zu halten soll dabei auf eine frühzeitige Beteiligung i.S.d. §§ 3 I, 4 I BauGB verzichtet werden.

Auch wenn der Beschluss vom September 2022 „Der Bebauungsplan soll ... entsprechend dem in der Bauvoranfrage enthaltenen Baukonzept aufgestellt werden ...“ die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nahelegt, ist die Verwaltung hier der Auffassung, dass mit der vorgeschlagenen Einbeziehungssatzung (EBS) genauso das beantragte Vorhaben verwirklicht werden kann. Der verfahrenstechnische Aufwand für die Aufstellung einer solchen EBS ist jedoch deutlich geringer wie für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Die EBS schafft innerhalb ihres Geltungsbereichs Baurecht nach § 34 BauGB, d.h. ein Bauvorhaben muss sich in die Umgebungsbebauung nach Maß und Art der Nutzung einfügen. Durch die Festsetzung eines Baufensters wird zudem die bauliche Nutzung des Grundstücks auf ein übliches Maß beschränkt.

Es kann somit auch mit der Aufstellung einer Einbeziehungssatzung sichergestellt werden, dass hier keine Bebauung erfolgt, welche über das in der Bauvoranfrage vom März 2022 beantragte Maß (Einfamilienhaus und Garage) wesentlich hinausgeht.

Diskussion:

Der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, Herr Meyer, erläuterte den Tagesordnungspunkt. Eine Diskussion schloss sich nicht an.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung „Nördlich der Kurat-Sauter-Straße“ Emershofen mit Planzeichnung, schriftlichem Teil, Begründung und Umweltbericht, jeweils mit Stand vom 03.07.2023, ausgearbeitet vom Büro OPLA, wird gebilligt.



2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II Baugesetzbuch (BauGB) sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden nach § 4 II BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Bebauungsplanverfahren „C4 - Diepold-Schwarz-Straße“;

Auslegungs- und Billigungsbeschluss Vorentwurf

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Sitzung genommen.

5. Regionalplan; Teilfortschreibung Kapitel Windkraft; Informelle Beteiligung zur Erstellung des Entwurfs; Abgabe einer Stellungnahme; Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.05.2023 hat der Regionalverband Donau-Iller die Verwaltung darüber informiert, dass vom 15.05. bis zum 14.07. eine informelle Anhörung durch den Regionalverband im Rahmen der Fortschreibung des Kapitels Windkraft erfolgt und die Stadt aufgefordert ist, die lokalen Aspekte und Überlegungen bei der zukünftigen Windenergieplanung mitzuteilen.

Die Beteiligung erfolgt auf Basis der vom Regionalverband neu erarbeiteten Suchraumkarten, vgl. dazu für die Gemarkung Weißenhorn die Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage. Diese Karten zeigen die regionalen Flächen (Suchräume), die nach Ausschluss einer Reihe nicht für die Windenergienutzung geeigneter Bereiche übriggeblieben sind.

Es handelt sich noch nicht um geplante Gebiete für Vorranggebietsfestlegungen im Regionalplan, sondern lediglich um Bereiche, innerhalb derer Gebiete zur Festlegung als Vorranggebiete für die Windenergie gesucht werden sollen. Die Suchraumkulisse beinhaltet deshalb deutlich mehr Flächen als am Ende im Regionalplan festgelegt werden. Im weiteren Planungsprozess werden weitere Belange berücksichtigt, welche die Suchraumkulisse deutlich verkleinern werden.

Mit dieser informellen Anhörung soll die Erarbeitung des Entwurfs zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft unterstützt werden.

Die Suchraumgebiete im Bereich der Gemarkung Weißenhorn decken sich im Wesentlichen mit den Ergebnissen der Flächenanalyse für Windenergie der Firma Vensol (vorgestellt vom Büro Vensol in der Sitzung des Stadtrates vom 13.02.2023). Die Untersuchungen des Regionalverbands haben zusätzlich noch Suchräume nördlich der Ulmer Straße / westlich von Attenhofen ergeben.

Die Verwaltung hat alle Suchräume auf der Weißenhorner Gemarkung überprüft und ist zum Ergebnis gekommen, dass die westlich an Attenhofen angrenzenden Flächen einer möglichen städtebaulichen Entwicklung (Gewerbe- und oder Wohnen) nördlich der Ulmer Straße entgegenstehen. Hier sollten mögliche Festsetzungen im fortzuschreibenden Flächennutzungsplan nicht durch entgegenstehende raumorderische Festsetzungen unmöglich gemacht werden.

Verfahrensablauf

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands hat im Dezember 2022 beschlossen, die Fortschreibung des Kapitels Windkraft im Regionalplan einzuleiten, um den notwendigen Ausbau der Windkraft in der Region zu beschleunigen.

Ziel ist es, mindestens einen Flächenanteil von 1,8 % der Regionsfläche für die Windenergie zu sichern. Dies entspricht den Vorgaben des Bundes, die in dem seit 01.02.2023 in Kraft befindlichen Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) für die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern festgeschrieben sind.

Bis Ende des Jahres 2023 soll ein Entwurf der Regionalplanfortschreibung vorliegen, auf dessen Grundlage Anfang des Jahres 2024 das Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 9 ROG durchgeführt werden soll.

Zu den durch Einführung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes geänderten rechtlichen Hintergründen finden Sie in der Anlage 2 zu dieser Sitzungsvorlage Auszüge aus einer Präsentation des Regionalverbands zur Fortschreibung der Windenergie.

Die Verwaltung schlägt daher vor, in der abzugebenden Stellungnahme die vorgeschlagenen Suchräume mit Ausnahme des genannten Bereichs nördlich der Ulmer Straße / westlich der Ortslage von Attenhofen zu akzeptieren.

Diskussion:

Der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, Herr Meyer, stellte den Sachbericht vor. Es schloss sich eine Diskussion an. Dabei war sich die Mehrheit Gremiums einig, dass es ganz wichtig sei, durch den Beschluss ein positives Signal gegenüber dem Regionalverband zu setzen, dass man durchaus bereit sei, hier entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Vorleistungen durch die Untersuchungen der Firma Vensol decken sich weitgehend mit den Ergebnissen, die der Regionalverband im ersten Schritt vorgelegt habe. Ganz wichtig sei aber, dass man auch über die Gemarkungsgrenzen hinaus denke. Windenergie sei ein Thema, dass man aller Voraussicht nach mit den Nachbarkommunen, in erster Linie in Richtung Pfaffenhofen und in Roggenburg zusammen entwickeln müsse. In den weiteren Verfahrensschritten werde man sehen, wie man zu einer gemeinsamen Lösung komme. Der Vorschlag der Verwaltung, entsprechend die Bereiche nördlich der Ulmer Straße herauszunehmen, decke sich nicht ganz mit den Überlegungen einiger Ausschussmitglieder und von daher könne man zumindest einen Streifen nördlich der Ulmer Straße herausnehmen. Nach Auffassung des Gremiums müsse man die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Einschränkungen nicht machen, die kommunalen Absprachen seien aber wichtig.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, erklärte, dass man sich aber dann im Klaren sein müsse, wenn diese Festsetzungen im Regionalplan kommen, dass dies Vorrangflächen seien, die nicht abdingbar seien. Das bedeute, dass eine Planung von uns durch einen Bebauungsplan dann nicht mehr möglich sei. Eine Entwicklung wäre dann ausgeschlossen.

Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, dass es richtig sei, die Flächen nördlich der Ulmer Straße herauszunehmen, auf denen der Bauausschuss eine andere Bebauung vorsehe, da man sonst später eingeschränkt sei. Für die Zuschauer erklärte er die Lage der Flächen auf den Suchkarten.



Die Flächen, die näher untersucht werden, sind Flächen zwischen Attenhofen und Oberhausen und zwischen Bubenhausen und Roggenburg sowie ein kleines Stückchen beim Hochbehälter Wallenhausen von der Rauherberg-Gruppe. Das war auch bereits sein Vorschlag bei der Vorstellung der Firma Vensol, habe aber keine so große Zustimmung gefunden. Daher freue er sich, dass dieser Plan die Bereiche jetzt vorsehe. Wie man aus Zeitungsmeldungen lesen konnte, sei der Landkreis dabei ein Energieunternehmen zu gründen, weil die Kommunen dies seit Anfang des Jahres machen dürfen. Der Landkreis mache uns auch den Vorschlag, sich als Tochterfirma dort anzudocken, die Expertise aus dem landkreisweiten Energieunternehmen mitzunehmen und dann im Bereich der Vorranggebiete diese als Weißenhorner Energieunternehmen zu bebauen. Es sei eine Wertschöpfung, die dort von statten gehe, grünen Strom zu erzeugen, den man dann an anderer Stelle gut einsetzen könne. Er denke da an die Wasserstoffproduktion, die immer mehr im Kommen sei. Damit habe man eine Riesemöglichkeit durchzustarten. Es müssen nicht unbedingt Bürgergenossenschaften sein, sondern die Kommune selbst. Somit profitiere auch jeder Bürger von Weißenhorn oder den Ortsteilen davon. Er sei recht zufrieden, was da dabei herausgekommen sei.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, informierte darüber, dass die Verwaltung eine Stellungnahme dahingehend abgebe, dass grundsätzliches Einverständnis mit den Suchraumgebieten bestehe, mit Ausnahme der Flächen im Bereich nördlich der Ulmer Straße. Dies werde dann möglicherweise berücksichtigt. Wenn nicht, könne man im formellen Anhörungsverfahren, was Anfang 2024 komme, auch noch einmal deutlicher werden. Das sei jetzt nur informell.

Nachdem der Beschlussvorschlag der Verwaltung große Unterstützung im Gremium fand, brachte Frau dritte Bürgermeisterin Kempter diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der informellen Beteiligung durch den Regionalverband Donau-Isar zur Fortschreibung des Kapitels Windkraft des Regionalplans, eine Stellungnahme mit dem Inhalt abzugeben, die vorgeschlagenen Suchräume mit Ausnahme des Bereichs nördlich der Ulmer Straße / westlich der Ortslage von Attenhofen zu akzeptieren.“

Abstimmungsergebnis: 12:2

Der Beschluss wurde mit 12 Stimmen angenommen.

6. Antrag der SPD-Fraktion auf Umwidmung eines bestehenden Gehweges in einen kombinierten Geh- und Radweg mit entsprechender Beschilderung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.03.2023 beantragte Herr Fraktionsvorsitzender Richter für die SPD-Fraktion die Umwidmung des 0,029 km langen Fußweges mit der Fl. Nr. 1798 zwischen der Lohengrinstraße und der Handfeldstraße in einen kombinierten Geh- und Radweg, sowie die Anbringung einer entsprechenden Beschilderung. Aktuell ist der Gehweg gewidmet als „beschränkt-öffentlicher“ Weg mit der Beschränkung „nur Fußgängerverkehr“.

Aus polizeilicher Sicht wäre es möglich, die Fußwegbeschilderung durch das Zusatzzeichen 1022-10 „Radver-

kehr frei“ zu ergänzen, es wurde allerdings im persönlichen Gespräch mit der unterzeichnenden Sachbearbeiterin auch angemerkt, dass der Radweg ja weder im Bereich der Handfeldstraße noch im Bereich der Lohengrinstraße fortgesetzt wird und es möglicherweise sogar zu Gefahrensituationen kommen könnte, weil der Fahrzeugverkehr auf der Handfeldstraße (hier insbesondere auch landwirtschaftliche Fahrzeuge) und der Lohengrinstraße nicht mit einbiegenden Radfahrern rechnet.

Dazu kommt die durchweg geringe Frequentierung des Weges. Sowohl bei der Prüfung durch die Polizei als auch durch die unterzeichnende Sachbearbeiterin waren weder Fußgänger noch Radfahrer unterwegs. Möglicherweise ist das vereinzelt anders.

Insgesamt ergibt sich keine Notwendigkeit zur Umwidmung des bestehenden Gehweges. Radfahrern ist es zuzumuten, für 0,029 km von ihrem Rad abzusteigen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag von Herrn Fraktionsvorsitzendem Richter abzulehnen.

Diskussion:

Stadtrat Herbert Richter erläuterte den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag. Der Stadtrat habe vor Jahren beschlossen, dass Weißenhorn eine fahrradfreundliche Kommune werden solle. Im zweiten Anlauf habe man es jetzt geschafft, Mitglied des AGFK Bayern zu werden. Aus dem Stadtrat wurde ein Arbeitskreis Radverkehr herausgebildet, der sich intensiv mit den verschiedenen, in diesem Zusammenhang bestehenden Thematiken, beschäftigt und Vorschläge und Ideen ausgearbeitet habe. Die Situation sei leider so, dass aus den ganzen erarbeiteten Punkten in der Umsetzung relativ wenig geschehe. Das war der Anlass für diesen Antrag. Das kurze Wegstück, das älter als 40 Jahre sei, wurde Anfang des Jahres entsprechend als Gehweg beschildert. Der Weg wäre aber auch für einen kombinierten Geh- und Radweg ausreichend breit. Das kurze Stück wurde wegen seiner Breite aufgrund einer Baustellensituation durch Autofahrer als Abkürzung, unter Beschädigung der anliegenden Zäune, benutzt. Aufgrund einer Anregung einer Anwohnerin, habe er angeregt, man solle das Stück als kombinierten Geh- und Radweg ausschildern. Er möchte appellieren, dass es nicht nur um dieses Wegstück gehe, sondern um ein grundsätzliches Thema, wie man mit der Förderung des Radfahrverkehrs weiter umgehe.

Der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, Herr Meyer, sagte, man habe die Sachlage mit der Polizei vor Ort angeschaut. Grundsätzlich sei es möglich ein Zusatzzeichen anzubringen „Radverkehr frei“, allerdings sah die Polizei es nicht ganz unkritisch an der Stelle, weil auf der Handfeldstraße auch landwirtschaftliche Fahrzeuge fahren und nicht zwingend damit gerechnet werde, dass aus diesem Weg Radfahrer herauskommen. Die Frequentierung sei eher gering und der Aufwand, einen solchen Weg umzuwidmen, sei immer gleich, egal ob man 29 m umwidme oder die ganze Ulmer Straße.

Stadtrat Herbert Richter sagte in Ergänzung dazu, dass er davon ausgehe, dass mehr solche Wege kommen werden.

Stadtrat Franz Josef Niebling sagte, es gebe mehrere genau solcher Wege in Weißenhorn und da es einen großen Aufwand darstelle, solle man doch gleich alle Wege zusammen umwidmen. Da seien ein paar Wege mit einer Länge von 50 m dabei. An der Reichenbacher Straße gebe es die gleiche Situation. Richtigerweise müsse ein Schild mit „Fahrrad frei“ angebracht und die Umwidmung vorgenommen werden.



Stadtrat Bernhard Jüstel schlug vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, andere möglichen Wege, die eine entsprechende Breite aufweisen, im Zuge dieser Umwidmung entsprechend auch in Betracht zu ziehen und zu prüfen, wo ein kombinierter Geh- und Radweg im Stadtgebiet und den Ortsteilen möglich sei. Das wäre ein Auftakt, um sichtbare Ergebnisse zu erzielen.

Stadtrat Ulrich Fliegel sieht das genauso. Es sei eine grundsätzliche Frage, um als fahrradfreundliche Kommune weiterzukommen. Ein anderes zu lösendes Problem seien kombinierte Geh- und Radwege im Innenstadtbereich, die nicht einmal 1,50 m breit seien.

Stadtrat Franz Josef Niebling machte den Vorschlag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung etwas umzuformulieren. Und zwar wie folgt:

1. Dem Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt
2. Die Fahrradbeauftragten der Stadt Weißenhorn melden weitere ähnliche Situationen, damit diese Wege gebündelt umgewidmet werden können zu „Fahrrad frei“ und diese sollen dann bei der Umwidmung mit berücksichtigt werden.

Herr Meyer, Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen, erklärte, dass man nicht gebündelt umwidmen könne. Jeder einzelne Weg müsse dieses Widmungsverfahren durchlaufen, egal wie lang er sei.

Beschluss:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion auf Umwidmung des Fußweges zwischen der Lohengrinstraße und der Handfeldstraße in einen kombinierten Geh- und Radweg mit entsprechender Beschilderung wird zugestimmt.
2. Weitere Wege werden durch die Fahrradbeauftragten der Stadt Weißenhorn geprüft und sollen ebenfalls in das Umwidmungsprogramm aufgenommen und zur Umwidmung vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Auftragserteilung zur Installation von 13 Displays mit Tafelflügeln in der Städtischen Realschule Weißenhorn

Frau dritte Bürgermeister Kempter informierte das Gremium über eine dringliche Angelegenheit, die kurzfristig behandelt werden müsse. Es gehe um die Auftragserteilung zur Installation von 13 Displays mit Tafelflügeln in der Städtischen Realschule Weißenhorn. Bürgermeister Dr. Fendt konnte den Auftrag nicht unterschreiben, weil die Auftragssumme 60.000 Euro überschreite. Es handle sich um eine Auftragssumme von 111.538,25 €. Dreizehn Klassenzimmer werden damit ausgestattet. Aufgrund dessen sei die Zustimmung des Bauausschusses erforderlich. Laut Gremium stehe der Auftragserteilung nichts entgegen, nachdem die Mittel im Gesamthaushalt eingestellt seien.

Beschluss:

„Der Auftragserteilung zur Installation von 13 Displays mit Tafelflügeln in der Städtischen Realschule Weißenhorn mit einer Auftragssumme von 111.538,25 € inkl. 19 % MwSt an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8. Anfragen der Stadträte

8.1. Anfrage Stadtrat Dr. Jürgen Bischof

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof ging auf einen Zeitungsartikel ein. In diesem gab der Bayerische Innenminister bekannt, dass das Bayerische Staatsministerium beschlossen habe, die Förderung für Feuerwehrgerätehäuser zu verdoppeln. Da wir bereits schon eine Million Förderung zugesagt bekommen haben, könne man durch diese Verdoppelung mit einer weiteren Million Zuschuss rechnen. Er wollte wissen, was die Verwaltung tun müsse, um diesen erhöhten Zuschuss zu bekommen.

Frau Stadtbaumeisterin Frau Graf-Rembold sagte, man habe sich über die Bekanntgabe der Feuerwehrförderung sehr gefreut. Der Vorgang sei beim Stadtkämmerer, der die Feuerwehrförderungen bearbeite. Eine Rückmeldung habe sie noch nicht erhalten.

8.2. Anfrage Stadtrat Michael Schrodi

Stadtrat Michael Schrodi sprach das Thema „Hunde auf dem Friedhof“ an. Er ging dabei auf die Abstimmung über die Friedhofssatzung ein. Herr Bürgermeister sagte damals dazu, dass man es nicht so strikt umsetzen müsse, da es die Leinenpflicht gebe, daher würde nicht viel passieren. Mittlerweile sind seit ca. vier Wochen Schilder auf den Friedhöfen angebracht, dass Hunde leider draußen bleiben müssen. Die älteren Leute gehen gerne mit dem Hund auf den Friedhof und bisher sei noch kein Fall einer Beschwerde aufgetreten. Sie fühlen sich gestört und verstehen nicht, warum die Hunde plötzlich draußen bleiben müssen. Frau dritte Bürgermeisterin Kempter sagte, man müsse warten, bis Bürgermeister Dr. Fendt dazu Stellung nehmen könne.

Stadtrat Michael Schrodi meinte, es wäre schön, wenn man das rückgängig machen könne, ansonsten stelle er einen Antrag, dass der Stadtrat über diese Satzung noch einmal diskutieren müsse.

8.3. Anfrage Stadtrat Franz Josef Niebling

Stadtrat Franz Josef Niebling fragte nach der Sperrung des Geh- und Radweges in Wallenhausen aus Richtung Oberhausen kommend. Grund dafür sei eine hohe Mauer, die errichtet wurde, bei der die Standsicherheit noch nicht geklärt sei. Die Sperrung dauere bereits ein dreiviertel Jahr, auch sei Tempo 30 angeordnet. Fahrräder und Fußgänger müssen Umwege in Kauf nehmen. Ihm gehe es auch um den Sicherheitsaspekt. Er wollte wissen, ob es bald eine Lösung für das Problem gebe und man die Sperrung wieder aufheben könne.

Frau dritte Bürgermeisterin Kempter sagte zu, die Anfrage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten.

Niederschrift zur Sitzung Haupt- Finanz- und Bildungsausschuss vom 10.07.2023

Aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bildungsausschusses vom 10.07.2023

1. Bekanntgaben

-/-



2. Fachbereich 1 - Verlängerung der Vereinbarungen zum Betrieb einer Großtagespflege (Villa Wurzelkinder II und Villa Wurzelwichtel III) in der Mittelschule

HA 37/2023

Sachverhalt:

Seit Anfang des Jahres 2022 werden in der Mittelschule Kinder in der Großtagespflege betreut. Es handelt sich um zwei Gruppen (Villa Wurzelkinder und Villa Wurzelwichtel). Derzeit ist die Vereinbarung zwischen der Stadt und der Betreiberin bis zum Ende des Betreuungsjahres befristet.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung freuen wir uns, die Vereinbarung letztmalig um ein weiteres Jahr verlängern zu dürfen. Deshalb soll sowohl die Vereinbarung als auch der Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Schulverband um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt wird auf Seiten der Stadt handeln. Der Schulverband wird von stellv. Schulverbandsvorsitzenden Mathias Stölzle vertreten.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es folgte keine Diskussion.

Beschluss:

„Vorbehaltlich der Beschlussfassung auf Seiten des Schulverbandes beschließt der Hauptausschuss

- die Verlängerung der Vereinbarung zum Betrieb der Großtagespflege der „Villa Wurzelkinder II“ und der „Villa Wurzelwichtel III“ um knapp ein Jahr vom 01.09.2023 – 31.07.2024. Alle weiteren Vertragsbestandteile bleiben unverändert bestehen.
- die Verlängerung des Mietvertrages zwischen der Stadt und dem Schulverband um ein weiteres Jahr vom 01.09.2023 – 31.07.2024. Alle weiteren Vertragsbestandteile bleiben unverändert bestehen. Bürgermeister Dr. Fendt wird ermächtigt auf Seiten der Stadt die Verlängerung des Mietvertrages mit dem Schulverband zu schließen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3.1. Anfrage Stadtrat Ritter - städtischer Baum an Privatgrundstück Sandbergstraße

Stadtrat Ritter teilte mit, dass in Bubenhausen in der Sandbergstraße ein städtischer Baum stehe, welcher mittlerweile eine so große Baumkrone habe, dass die Äste des Baumes über das Garagendach der Grundstücksbesitzer ragen und starke Verschmutzungen durch Algen und Moosbewuchs verursacht. Durch diesen Zustand würde auch der Kanal verstopfen.

Er bittet darum, den Bauhof zu beauftragen, den Kanal zu säubern und die Verschmutzungen zu entfernen.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass dies an den städtischen Bauhof weitergegeben wird.

3.2. Anfrage Stadtrat Ritter - Linde in Bubenhausen

Stadtrat Ritter teilte mit, dass die Linde in Bubenhausen durch einen Blitzschlag beschädigt wurde. Er bittet darum, den Baum, wenn möglich, durch einen neuen Baum zu

ersetzen. Man hatte abgewartet, ob sich der Baum von selbst wieder erholt, dem war leider nicht so.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass ein Sachverständiger den Baum begutachten wird.

3.3. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Mikrofonanlage Sitzungssaal

Stadtrat Dr. Bischof fragte wiederholt nach, wann die Mikrofonanlage des Sitzungssaales so instandgesetzt wird, dass man was versteht. Er möchte auch darauf hinweisen, dass die Anlage im derzeitigen Zustand nicht abgenommen werden soll. Wenn Mitglieder des Stadtrates, die sich am anderen Ende des Sitzungssaales befinden sprechen, so könne er nichts verstehen.

Bürgermeister Dr. Fendt werde dieses Problem an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeben.

3.4. Anfrage Stadträtin Probst - Roggenburger Straße - Zebrastrreifen

Stadträtin Probst teilte mit, dass es in der Roggenburger Straße einen Zebrastrreifen gab, der nun nicht mehr vorhanden ist. Sie fragte nach, ob dieser erneuert wird.

Stadtrat Simmnacher ergänzte, dass es hier um wohl um den provisorisch angebrachten Zebrastrreifen in der Roggenburger Straße, Einmündung Jägerweg gehe. Dieser wurde wegen Bauarbeiten angebracht. Da die Baustelle zwischenzeitlich aufgehoben wurde, ist der ursprüngliche Zebrastrreifen wieder angebracht und der provisorische entfernt worden.



Sommer im Städte 2023



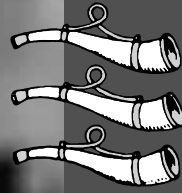
Kommende Freitagskonzerte:

28.07.2023 – echobay auf dem Kirchplatz

04.08.2023 – Arizona Crossroads auf dem Kirchplatz



www.weissenhorn.de



WEIßENHORNER RATHAUSKONZERTE

Schützenkapelle Wallenhausen

MITTWOCH 26.07.23

Beginn um **19:45 Uhr**

SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Archäologisches Museum

Das Archäologische Museum der Stadt Weißenhorn, Schulstraße 4, II. Stock, ist geöffnet am **Sonntag, 23. Juli 2023** von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, mit Führung. Führungen ab 5 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. Herr Kling 9 29 96 29.

Stadtbücherei

Neues für Kinder

- „Denkmalpflege in Bayern „ ein Sach-Wimmelbuch
- „Star Wars Manga“ Band 1 + 2
- „Der kleine Nick ist der Beste“ Lausbubengeschichte; Tonie
- „Paw Patrol mit Rocky - die Hundeschau“ Tonie
- „Mama Muh und die Krähe“ Tonie

Neues für Erwachsene

- Petra Hülsmann: „Morgen mach ich bessere Fehler“ Heiteres für Frauen
- Petra Hülsmann: „Meistens kommt es anders, wenn man denkt“ heiterer Frauenroman; Hörbuch
- Monika Peetz: „Die Dienstagsfrauen“ heiterer Frauenroman; Hörbuch
- Susanne Fröhlich: „Wundertüte“ ein Andrea-Schmidt-Roman; Hörbuch
- Cecelia Ahern: „Der Glasmurmelsammler“ Schicksalsroman; Hörbuch
- Anne Laureen: „Sonne über Wahi-Koura“ Neuseeland-Saga, Hörbuch
- „Südafrika - Von der Steinzeit bis heute“ Geo-Epoche-Heft
- Reiseführer: Mecklenburgische Seenplatte - 111 Orte in Brandenburg, die man gesehen haben muss - Zentralasien - Schlösser der Loire

Bee-Bot-Roboter zum Ausleihen



Der Bee-Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt. Er soll das analytische und vorausschauende Denken von Kindern auf spielerische Weise fördern. Bereits Vorschulkinder können so einen Eindruck bekommen vom Prinzip der Datenprogrammierung. Zu den „Bienen“ können Sie auch Bodenmatten entleihen, die das Spielen und Üben erleichtern.

Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>

Kindergärten/Schulen

Aktion zum Thema „Toter Winkel“ an der GS Nord



Die 4. Klassen der Grundschule Nord wurden von einem Team von Iveco Ulm in Zusammenarbeit mit Frau Niehaus von der Polizeiinspektion Weißenhorn zum Thema „Gefahren des toten Winkels“ geschult.

Zuerst wurden mit Hilfe von Planen am Boden alle Bereiche veranschaulicht, die der Fahrer vom LKW aus nicht einsehen kann.

Anschließend durften die Schüler selber auf den Fahrersitz klettern und erkennen, dass ihre ganze Schulklasse im toten Winkel verschwinden kann.

Trotz der Warnsysteme in neuen LKWs ist vor allem beim Rechtsabbiegen die Gefahr, als Radfahrer übersehen zu werden, noch groß. Deshalb wurde den Teilnehmenden die dringende Empfehlung mit auf den Weg gegeben:

Nie seitlich neben einem LKW an einer Kreuzung stehen und lieber hinter ihm zu warten.

RAUS AUS DEM TOTEN WINKEL!





Nur 20 Minuten / Monat für die Sicherheit unserer Kinder ...



Der verkehrsreiche Übergang an der Hagenthalerstraße ist Ihnen sicher bekannt. Insbesondere in der Zeit von 7.30-7.50 Uhr verkehren dort Radfahrer, Autos und Busse in beiden Richtungen. Dies ist für alle Grundschüler eine Herausforderung, vor allem für die Erstklässler, die nach einigen Wochen der Eingewöhnung morgens allein zur Schule laufen.

Die Schulweghelfer sichern daher morgens diesen Übergang und leiten die Kinder sicher in Gruppen über die Straße. Wir sind Eltern von Grundschulern, zu deren Schulweg dieser Übergang gehört, sowie engagierte Anwohner aus der Umgebung. Durch das Ausscheiden der Viertklässler-Eltern benötigen wir dringend Nachfolger, um alle Schultage des Monats abdecken zu können! Daher sprechen wir alle Eltern an, mit der Bitte, unser Team zu verstärken.

Wer ist bereit uns zu unterstützen?

- ehrenamtlich am Übergang Hagenthalerstraße / Schubertstraße
- einmal im Monat (außer in den Ferien), ca. 10 Einsätze im Jahr in der Zeit von 07:30 – 7:50
- Einsatzplanung wird monatlich nach Verfügbarkeit erstellt und abgestimmt

Auch Ihr Kind wird von unserem Einsatz profitieren!

Nach einer einmaligen theoretischen und praktischen Einweisung durch die Verkehrspolizei beginnt die Einteilung der neuen Helfer ab November.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Klaiber, 0176 / 380 89 251 oder s.klaiber@gmx.net

Frau Stroh, Stadt Weißenhorn, 07309 / 84-106 oder l.stroh@weissenhorn.de



Soziale Dienste

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,

Fernsehen und Games ohne Ende,

Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen ...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation

gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,

Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25 € pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung:

E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,

oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung	Drogenberatung - Drob Inn
ab 18 Jahren	ab 14 Jahren
Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien	Illegale Drogen
Eckstr. 25	Lena Probst
89231 Neu-Ulm	Hauptplatz 7
Tel. 0731/ 7047850	89264 Weißenhorn
suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de	Tel. 0160/ 95419864
ONLINE-BERATUNG	drob-inn@diakonie-neu-ulm.de
Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	www.diakonie-neu-ulm.de



Sozialberatung

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist an folgenden Terminen jeweils vor Ort im Haus der Vereine, „Gasthof Lamm“ Hauptplatz 7 in Weissenhorn:

Mo., 24.07.2023

Mo., 07.08.2023

jeweils von 9 - 13 Uhr



Terminvereinbarung: Heike Wiedenmayer,
Tel. 0731 7047821, Mobil: 017645552089 oder
h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de
Diakonisches Werk Neu- Ulm, Eckstr. 25, 89231 Neu- Ulm

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner
Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß
Tel.: 07343 922805



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Sonntag, 23.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gemeindefest der Evang.Luth Kirchengemeinde
Weißenhorn : Gemeindefest mit Gottesdienst
Augustana-Zentrum

Dienstag, 25.07.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Augustana-Zentrum
mit: Mary Sukale

Mittwoch, 26.07.

19.00 Uhr Gospelchorprobe für alle
Augustana-Zentrum
mit: Pfarrer Erstling
19.00 Uhr Posaunenchorprobe
Augustana-Zentrum
mit: Günter Schreiber
20.00 Uhr Flötenspielkreis
Augustana-Zentrum
mit: Helene Schwarzenberger

Donnerstag, 27.07.

20.00 Uhr Hauskreis Glaube teilen
Meditation und Gespräche über Glaube
Ohne Ort
mit: Matthias Weiß

Freitag, 28.07.

14.30 Uhr Hoffnungscafé
Trauernde finden Trauernde zum Gespräch -
ökumenisch
Augustana-Zentrum
mit: Schwester Erika
19.00 Uhr TeensPray
Augustana-Zentrum
mit: Juliette Kraft

Samstag, 29.07.

17.00 Uhr Von-Anfang-an-Gottesdienst
Augustana-Zentrum

Sonntag, 30.07.

 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Samstag, 22.07.

 - HL. MARIA MAGDALENA

19:00 Vorabendmesse f. Horst Menius m. verst. Fam. Beil
u. Ulrike Windeisen; f. Josef Thalhofer m. Eltern u.
Geschw.; f. Anton u. Adelheid Sailer; f. Alois Huber

Mittwoch, 26.07.

 - Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der
Gottesmutter Maria

9:00 HM mit Frühstück

Freitag, 28.07.

 - 16. Woche im Jahreskreis

11:00 Abschlussgottesdienst d. Kindergartens Biberachzell

Sonntag, 30.07.

 - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 HM f. Jakob Deutschenbaur; f. Karl u. Josefine Volz
u. Angeh.; f. Anna u. Franz Schneid u. Angeh.

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 23.07.

 - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 HM f. verst. Angeh. der Fam. Dirr u. Huber

Sonntag, 30.07.

 - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 HM f.d. Pfarrgemeinden (im Zelt)

St. Mauritius Wallenhausen

Samstag, 22.07.

 - HL. MARIA MAGDALENA

19:00 Vorabendmesse f. Erich Bertele; f. Karl Wieser



Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 22.07. - HL. MARIA MAGDALENA

Attenh. 11:00 Tauffeier von Anika Glogger
 Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Leni und Georg Hieber und Eltern)
 Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Hanne Stocker)

So., 23.07. - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Herma Goßner [Stiftm.]; Inge Peschke; Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Xaver und Theresia Berchtold und Angeh.; Fam. Acker/Aubele; Ferdinand, Maria und Erika Bestle; Werner und Rosa Gebauer mit Sohn Peter)
 Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Georg und Theresia Hecht/Josef, Gertrud, Gerold und Thekla Weiland/Richard und Anna Scholz/Friedrich Schmidkonz/Emilie Henke; Elfriede Seidler; Edwin Egger und Sohn Joachim)
 Attenh. 10:00 Familiengottesdienst (Anna und Franz Pawle/Fam. Schubauer/Maria Pleninger; Katharina Koschmieder und Sohn Peter; Günter Oberst)
 Bubenh. 08:30 Heilige Messe (Josef Spengler/Benno und Herta Horber/Fam. Spielmann; Maria Sailer [JM] /Karl Sailer u. Angeh.)
 Emersh. 10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium (Verst. d. Familien Knaur u. Rüggenmann)
 Oberh. 10:00 Heilige Messe (Marlene, Karolina und Johann Mick; Centa und Anton Ivenz mit Eltern/Emma Pröbstle mit Fam./Hans Walter mit Fam.; Fridolin Windeisen mit Paten; Georg Nenning und Ang.)

Mo., 24.07. - Hl. Christophorus und hl. Scharbel (Josef) Mahluf, Ordenspriester

HLG 08:00 Schulschluss-Gottesdienste Mittelschule
 Kolleg 07:15 Heilige Messe

Di., 25.07. - HL. JAKOBUS, Apostel

Mariä H. 18:00 Rosenkranz
 Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Johann Gropper; Karlheinz Bestle/Elisabeth und Fritz Müller)
 Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Petra Deyerler [JM])
 Kolleg 15:00 Abschluss-Gottesdienst
 Städtischer Kindergarten Nord

Mi., 26.07. - Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

St. Leonh. 17:30 Rosenkranz
 St. Leonh. 18:00 Heilige Messe

Do., 27.07. - 16. Woche im Jahreskreis**Mariä H. Schulschlussgottesdienste – deshalb um 9 Uhr keine Hl. Messe**

AWO 16:00 Gottesdienst
 Attenh. 18:00 Rosenkranz
 Attenh. 18:30 Heilige Messe (Anna und Josef Dirr; Maria u. Nikolaus Huber/Franz Gassner/Klaus Huber)
 Bubenh. 18:30 Rosenkranz
 Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

Fr., 28.07. - 16. Woche im Jahreskreis

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Familie Alois Thalhofer [Stiftm.]; Dr. Moritz und Franziska Durst [Stiftm.]; Fam. Acker/Aubele)

Mariä H. 10:30 Abschluss-Gottesdienst Kiga St. Maria
 Aug.-Z. 14:30 Hoffungscafé

Sa., 29.07. - Hl. Marta von Betanien

Aug.-Z. 17:00 von Anfang an Gottesdienst
 Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
 Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Frieda, Dora u. Bernhard Maucher)

So., 30.07. - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Zita und Heinz Scholl; Helmut Rausch und Eltern/Rosa und Josef Vogel; Maria und Johann Wolf und Eltern; Walburga und Karl Zahn/Anneliese Strehle; Renate Klier)
 Kolleg 17:00 Herz-Marien-Andacht
 Mariä H. 18:30 Open-Air-Jugendgottesdienst der KJG/Minis (Erik Dollmann) im Garten des Christophorushauses
 Attenh. 09:30 Rosenkranz um gute Witterung
 Attenh. 10:00 Heilige Messe (Hildegard und Rudolf Göttinger; Anna Ulrich und Angeh.; Dieter Schneider; Josef Müller)
 Bubenh. 09:30 Zeltgottesdienst zum Waldfest (Rosa Markthaler [JM]; für die verst. Mitglieder des Musikvereins; Günter u. Klemens Blösch)
 Oberh. 08:30 Heilige Messe (Peter u. Maria Linzmaier/Rainer Lange u. Angeh.)

Herzliche Einladung:

- zum **Familiengottesdienst** in **Attenhofen** am Sonntag, 23. Juli um 10 Uhr – bei schönem Wetter im Freien.
- zum **Festgottesdienst anlässlich des Patroziniumsfestes** in **Emershofen** am Sonntag, 23. Juli um 10 Uhr.
- zum **Hoffungscafé** im **Augustana-Zentrum** in Weißenhorn am Freitag, 28. Juli um 14.30 Uhr.



- zum **ökumenischen „Von Anfang an“ – Kinder-Gottesdienst** im **Augustana-Zentrum in Weißenhorn** am Samstag, 29. Juli um 17 Uhr. In lockerer Runde gestalten wir einen kleinen Gottesdienst mit Liedern, Geschichten, kleinen Aktionen und ersten Ritualen schon für die Jüngsten. Hier darf auch mal weggekrabbelt, dazwischengefragt, gelacht oder geweint werden. (Dauer ca. 40 Min.).
- zur **Herz-Marien-Andacht** im **Claretinerkolleg** am Sonntag, 30. Juli um 17 Uhr.
- zum **Open-Air-Jugendgottesdienst der KJG und Ministranten** am Sonntag, 30. Juli um 18.30 Uhr – **bei schönem Wetter im Garten des Christophorushauses.**

Kontaktdaten der PfarreiÖffnungszeiten Pfarramt:

Tel. 07309-92766-0

Fax 07309-92766-19

Montag geschlossen



weissenhorn@ bistum-augsburg.de	Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
www.pg-weissenhorn.de	Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
	Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Zusätzlich zur Übertragung in den Kirchen, kann der Gottesdienst per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche empfangen werden.

Mittwoch, 26.07.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Hier die >links

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst:

<https://meingd.de/to/Vöhringen>

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

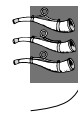
E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
Pfarrer Daniel Rietzler	07309-41337
Kaplan P. Jacob CMF	07309-9607-13
Kaplan P. Xavier CMF	07309-9607-27
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
Diakon Wolfgang Seitz	07309-42320
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0
Kindergärten:	
St. Maria Weißenhorn	07309-2428
St. Christophorus Weißenhorn	07309-7916
Waldkindergarten	0173/9053193
St. Franziskus Weißenhorn	oder 07039-928692
St. Laurentius Attenhofen	07309-41952
Christophorus-Haus	
Marianne Panser	07309-7605 oder 0151/12455394



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 26. Juli 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

Beratungs- und Hilfsangebote rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen	Sabine Lerchner, Tel. 0176/21699154
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Babysitterdienst	Claudia Gourmet, Tel. 5109
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscharitas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
HOFFNUNGS-CAFÉ für trauernde Menschen	Schwester Erika – Tel. 92766-0
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung und andere Termine

Sonntag, 23.07.

- 07.27 Uhr Rundfunksendung auf SWR1
Eine Verkündigungssendung der NAK im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft.
- 10.00 Uhr Live-Übertragung des Gottesdienstes aus der Kirche Maulbronn
Bezirksapostel Michael Ehrich führt durch diesen Gottesdienst, der in dessen Arbeitsbereich ausgestrahlt wird.

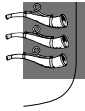
**Für alle Krisenherde
außerhalb Ihrer Küche.**

Spendenkonto: 41 41 41

BLZ: 370 205 00

DRK.de





Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V.

Am 06. Juli 2023 fand die diesjährige Jahresversammlung des Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V. an der Grundschule Süd statt.

Der Förderverein konnte im letzten Jahr wieder verschiedene Projekte und Anschaffungen unterstützen. So wurden wieder Schwimmkurse an beiden Grundschulen unterstützt, indem die Kosten für ein Mitglied eines Sportvereins als zweite Aufsichtsperson anteilig übernommen wurden. Weiterhin wurde ein Trommelkurs an allen Klassen beider Schulen unterstützt, den die Musikschule durchgeführt hat.

Es gab einen Lesetag des Kinderbuch Autors Lamprecht, der amüsant aus dem Buch „Herr Bombelmann“ an beiden Schulen vorgelesen hatte. Der Förderverein hatte die Kosten dafür getragen. Weiterhin wurden Besichtigungen z.B. vom Schulmuseum Ichenhausen und ein Projekttag in Roggenburg finanziell unterstützt.

Eine besondere finanzielle Unterstützung gab es für einen ganztägigen Schulausflug in das Bauernhausmuseum Illerbeuren, an dem die Schulkinder an Führungen teilnahmen und historisches Handwerk praktisch umsetzen konnten. Bei einer „Science Show“ wurden die Schulkinder an naturwissenschaftliche und technische Themen herangeführt. Auch hier hatte der Förderverein die Kosten anteilig getragen.

Außerdem werden laufend kleinere Projekte und hilfreiche Anschaffungen bezahlt. Der Förderverein bedankt sich bei allen Mitgliedern und Eltern für die großartige Unterstützung des letzten Jahres. Neben Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein seine Mittel aus Spenden sowie auch aus dem Spendenerlös der **gesammelten Kassenzettel von Rewe und Feneberg**. Hier geht ein großes **Dankeschön** an die beiden Märkte. Auch in den nächsten Jahren möchte der Förderverein weiterhin tatkräftig beide Grundschulen unterstützen. Darum bitten wir, fleißig die abgestempelten Kassenbelege der beiden Märkte zu sammeln und in die Briefkästen des Vereins an beiden Grundschulen zu werfen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Kassenzettel. Vielen Dank dafür! Auch Nachbarn oder Bekannte können gerne mitsammeln.

PS: Der Förderverein freut sich auch **über Geld-Spenden**, damit die Förderprojekte auch weiterhin unterstützt werden können. Kontakt: Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V., Günzburger Str. 58; 89264 Weißenhorn

Bankverbindung: Sparkasse Weißenhorn, IBAN: DE41 730 500 00 0430 555 615

Der Förderverein Grundschule Weißenhorn e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Grundschulern und deren Eltern weiterhin ein gutes und sicheres restliches Schuljahr, und schon mal schöne Ferien!



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

SV Amstetten – FV Weißenhorn

Am Samstag, den 22.7. um 16 Uhr ist ein Vorbereitungsspiel geplant. Sportplatz Bremenstall Auf dem Aurain 4, 73340 Amstetten. Am Sonntag, den 30.7. um 17.30 Uhr beim FC Ebershausen.

EUER PETER VON DER POST



Abteilung Jugendfußball

Wir sind ein Team

Wir singen rot

Wir singen weiß

Wir singen rot – weiß – FWV

Die Weißenhorner F Jugend besuchte das Dietrich Theater in Neu-Ulm. Zur Überraschung für die Kids wurde sogar ein Fußballfilm gespielt: „Die Teufelskicker“.

So ein Film macht natürlich Lust auf Fußball. Deshalb ging es auch gleich danach ins schöne Rothtal-Stadion zum kicken. Zusammen mit den Eltern haben wir den Tag in der Pizzeria Santa Lucia ausklingen lassen.

Was für ein schöner Tag!



Musikschule Weißenhorn e.V.

Sommerkonzert am 23.07.2023 in der Stadthalle

Das Sommerkonzert der Musikschule findet am kommenden Sonntag, **23.07.2023**, aus organisatorischen Gründen in der **Stadthalle** statt. Beginn ist 17:00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule freuen sich über zahlreiches Erscheinen.



Musikverein Bubenhausen

Einladung zum Waldfest Bubenhausen

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, steht natürlich noch unser Waldfest auf dem Programm!

Hierzu laden wir Sie alle rechtherzlich ein, mit uns gemeinsam in der kommenden Woche von Freitag, den 28 Juli bis Sonntag, den 30 Juli in der Sandgrube Bubenhausen zu feiern!

Los geht's am Freitagabend ab 20:00 mit der legendären El-Arenal Mallorcaparty. Am Samstag gibt es dann ab 19:00 Uhr eine Dirndl- und Lederhosenparty mit den Partyfürsten und am Sonntag stehen dann ab 9:30 Uhr Festgottesdienst, Oldtimertreffen und Blasmusik auf dem Plan. Kuchen Spenden für die Kaffeezeit am Sonntagnachmittag sind natürlich wieder eine tolle Unterstützung, wofür wir uns schon jetzt bei den Spendern bedanken wollen!

WALDFEST
28.-30. Juli
Bubenhausen

Samstag
PARTYFÜRSTEN
Dirndl- und Lederhosenparty
Einlass ab 19:00 Uhr

Sonntag
09:30 Festgottesdienst, Frühschoppen und Mittagstisch mit dem Musikverein Eintracht Autenried
13:00 3. Oldtimertreffen
14:00 Nachmittagsunterhaltung
• JuKa WABBS
• Vorstufenkapelle WABBS
• Holzwürmer Bubenhausen
• Musikspäß Bubenhausen
18:00 Festausklang mit dem Musikverein Meßhofen
6. Rothtalcup-Gaudimax

Leckere Küche | Selbstgemachte Kuchen | Bierspezialitäten | Mädels-Bar & Schnaps-Bar
www.mv-bubenhausen.de Presented by Prof. Dr. Bräuner



Reit- und Fahrverein Weißenhorn e.V.

Sommerturnier des
RFV Weißenhorn e.V.

Von Regenschauer bis Sonnenschein

Das Sommerturnier des RFV Weißenhorn e.V. begann eher verregnet und nass, dies änderte sich zum Glück schon am zweiten von drei Turniertagen und so konnte das Turnier bei besten Bodenverhältnissen durchgeführt werden.

Springprüfungen auf Stil, Zeit oder nach Punkten geritten wurden in den verschiedenen Klassen angeboten. Die höchsten Prüfungen waren die beiden M*-Springen am Sonntag. Die Springprüfung Kl. M* wurde von Andreas Barth (PSG Tiefenbach e.V.) auf seinem Wallach „Gerry van Boven“ mit einem fehlerfreien Ritt in der schnellsten Zeit gewonnen. Das M*-Springen mit Stechen konnte Felicitas Binder (RSG Dettingen Alb e.V.) auf „Sauvignon Blanc B“ für sich entscheiden. Auch die Mitglieder der Gastgeber waren äußerst erfolgreich. Alexander Wabra sicherte sich mit dem Vereinspferd „Lanzelot“ den Sieg im Springen der Kl. A** mit Geländehindernissen und einer tollen Stilnote 8,3 – in der Klasse A* mit Geländehindernissen landete das Duo auf Rang 2 mit der Note 8,5.

Auf ihrem Wallach „Catoky“ ritt Maja Pöppelmann auf Platz 2 in ihrem ersten Stilspringen der Kl. A* (7,5). Das Stilspringen mit Geländehindernissen (E) gewannen die beiden mit einer 8,5. Selina Walger erreichte in dieser Prüfung Platz 4 mit einer 8,2 auf Schulpferd „Cara“, im Springreiterwettbewerb mit Geländehindernissen siegte sie mit „Lanzelot“ (8,0), im normalen Springreiterwettbewerb war es Platz 2 auf Schulpferd „Leo“ (7,5).

Ein toller Erfolg war zudem der Sieg in der Mannschaftsprüfung für die Gastgeber: Alexander Wabra (Lanzelot), Sandra Müller (Charly M), Martina Exl (Cara) und Lara Deutschenbaur (Little Jon) verteidigten den Wanderpokal erfolgreich.

Auch die jüngsten Reiter kamen zum Zug – in der Führzügelklasse „Cross Contry“ ging es über Stangen, Wellenbahn und im Slalom über die Geländestrecke. Gloria Steinle konnte sich auf „Spectra“ über den Sieg in einer der drei Abteilungen freuen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war der Fair-geht-vor-Preis. Die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, sowie die DKB haben dieses Projekt ins Leben gerufen. Fünf junge Mitglieder des Weißenhorner Reitvereins beobachteten im Punktesspringen Kl. A** die Teilnehmer in allen möglichen Situationen. Besonders positiv fiel dem Team Melanie Klusik mit ihrer Stute „Cute Cassi“ auf und somit erhielt sie den Sonderehrenpreis.

Da die Deutsche Reiterliche Vereinigung aber auch den Basissport im Fokus hat, wurden zwei Prüfungen mit der Sonderwertung für Schulpferdereiter ausgeschrieben. Im Springreiterwettbewerb gewann Pauline Kaufmann vom PSV Bellenberg e.V. auf „Faya“ diesen Preis. Im Stilspringen (E) glückte dies Natascha Kurig (ebenfalls Bellenberg) auf „Milka“. Hier wurden die Sonderehrenpreise von der Fa. Effel gesponsert.

Das Team des RFV Weißenhorn blickt auf eine schöne und vor allem unfallfreie Veranstaltung zurück, welche mit viel Engagement und Motivation vorbereitet und durchgeführt wurde. Neben allen fleißigen Helfen gilt der Dank auch dem BRK, dem Tierarzt Dr. Langner und dem Hufschmied Christian Rueß, dem Richter-Team, den Parcours-Chefs, dem Meldstellen-Team, dem Küchen-Team, Familie Weitmann, den großzügigen Sponsoren und all denen, die Veranstaltungen dieser Art möglich machen.

Führzügelklasse Cross-Country (verschiedene Abteilungen)

1. Gloria Steinle auf Spectra mit 8,4
3. Mia Scheytt auf Spectra mit 7,0
4. Ronja Unseld auf Spectra mit 7,0

SpringreiterWB

2. Selina Walger auf Leo mit 7,5
9. Katharina Löhr auf Mano mit 6,8

Jump & Run

2. Alex Wabra auf Leo, Läuferin Martina Exl
4. Katharina Löhr auf Pepper, Läuferin Melissa Weber
7. Martina Exl auf Leo, Läufer Alex Wabra
9. Dani Wo auf Damian, Läuferin Martina Exl
10. Jana Pöppelmann auf Contesse, Läuferin Maja Pöppelmann
12. Jasmin Röder auf Compliment, Läuferin Anouk Walter
13. Lara Deutschenbaur auf Abby, Läuferin Susi Deutschenbaur
14. Kati Jäger auf Ramiro, Läufer René Jäger

Glücksspringen (E)

1. Alisa Seifert auf Mr. Sam
4. Vivian Zwecker auf Leo

Stilspringen (E)

1. Alisa Seifert auf Mr. Sam mit 8,2
11. Selina Walger auf Cara mit 6,8

Stilspringen Kl. A*

3. Maja Pöppelmann auf Catoky mit 7,4
5. Jana Pöppelmann auf Contesse mit 7,2
9. Martina Exl auf Cara mit 7,0

Punktespringen Kl. A**

2. Sandra Müller auf Little Joe

Springpferdeprf. Kl. A**

2. Dani Wo auf Damian mit 7,6

Springprf. mit steigenden Anforderungen Kl. A**

5. Sandra Müller auf Little Joe

Stilspringprf. Kl. L Weg und Zeit

4. Sandra Müller auf Little Joe mit 7,2

SpringreiterWB mit Geländehindernissen

1. Selina Walger auf Lanzelot mit 8,0

Stilspringen mit Geländehindernissen (E)

1. Maja Pöppelmann auf Catoky mit 8,5

4. Selina Walger auf Cara mit 8,2

Springprüfung mit Geländehindernissen Kl. A*

2. Maïke Nalbach auf Reality mit 8,6

3. Alex Wabra auf Lanzelot mit 8,5

7. Dani Wo auf Last Man's Highway mit 8,1

8. Maïke Nalbach auf Nikan mit 8,0

Springprüfung mit Geländehindernissen Kl. A**

1. Alex Wabra auf Lanzelot mit 8,3

3. Lara Deutschenbaur auf Abby mit 7,8

3. Maïke Nalbach auf Reality mit 7,8

6. Sandra Müller auf Charly mit 7,5

Mannschaftsspringen Kl. A*

1. Alex Wabra auf Lanzelot, Lara Deutschenbaur auf Little Jon, Sandra Müller auf Charly und Martina Exl auf Cara

2. Lara Deutschenbaur auf Abby, Maïke Nalbach auf Reality, Sandra Müller auf Little Joe und Dani Wo auf Damian

4. Jana Pöppelmann auf Contesse, Maja Pöppelmann auf Catoky, Anouk Walter auf Compliment Chicane und Kati Jäger auf Ramiro



ALEXANDER WABRA AUF LANZELOT,
ES GRATULIERT RICHTER HANS-
MARTIN STEISSLINGER
FOTO: SUSANNE EDELE



MAJA PÖPPELMANN AUF IHREM WALLACH CATOKY FOTO: SUSANNE EDELE

**Schützenverein Biberachzell****Garagentrödelinfo****Garagentrödelmarkt in Biberachzell**

Am Samstag, den 22.7.2023, veranstaltet der SV Biberachzell von 10 bis 16 Uhr einen Garagentrödelmarkt. Verkauft wird bei den teilnehmenden Haushalten direkt auf den Grundstücken der Teilnehmer im Dorf, z.B. im Vorgarten oder der Garage.

Pläne im Dorf werden darüber informieren, in welchen Straßen sich VerkäuferInnen befinden.

Während des Trödelmarktes gibt es im Schützenheim die Möglichkeit zur Einkehr bei Kaffee etc. und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, Kuchenliebhaber und hoffentlich traumhaftes Wetter!

**Sportverein 1950****Grafertshofen****Erfolgreicher Saisonabschluss der E-Jugend**

Am vergangenen Wochenende war die E-Jgd beim stark besetzten Kleinfeldturnier in Babenhausen am Start. Nach spannenden Spielen konnten sie einen ungeschlagenen Turniersieg bejubeln.

**Generalversammlung 2023**

Die Generalversammlung des SVG findet am Freitag 28.07.2023 um 19:00 Uhr am Sportheim an der Memminger Straße statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge zur Generalversammlung sind spätestens drei Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft schriftlich einzureichen.

DIE VORSTANDSCHAFT

SV GRAFERTSHOFEN 1950 E.V.

**TeG Jugend Weißenhorn****Drei Meistertitel für die Jugend-TeG!**

Nach spannenden Matches am vergangenen Wochenende konnten sich neben den Juniorinnen I auch die Juniorinnen II und die Bambini II der Jugend-TeG verdient den Meistertitel holen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Einladung zum Dorffest des Schützenvereins Ober-/Unterreichenbach am 29.07. und 30.07.2023

Der Schützenverein Ober-/Unterreichenbach möchte Sie ganz herzlich wieder zum alljährlichen Dorffest einladen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt ein reichhaltiges Angebot selbstgemachter Speisen aus unserer bekannten Küche.

Samstag, 29. Juli 2023

- ab 19.00 Uhr warme Küche mit den bekannten reichhaltigen Tellern unserer Küche
- ab 20.00 Uhr Stimmung mit der Cover-Rock-Band „**Believe2**“



Sonntag, 30. Juli 2023

- ab 10.00 Uhr Zeltgottesdienst mit anschließendem Frührschoppen
- ab 11.00 Uhr reichhaltiger Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
- nachmittags **Kinderschminken**
- ab 17.00 Uhr Vesperzeit mit Wurstsalat, saurem Käs und frischen Tellersulzen
Musikalische Unterhaltung und Ausklang mit
der "**Blaskapelle Biberachzell**"

Ein Zelt macht uns von der Witterung unabhängig. Kommen Sie und feiern Sie mit uns ein paar gesellige Stunden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der





Alle Ergebnisse des letzten Wochenendes im Überblick:

Kleinfeld U9

Jugend-TeG gegen TSV Offingen 13:5

Bambini 12 II

Jugend-TeG gegen TSF Ludwigsfeld Neu-Ulm 4:2

Knaben 15

Jugend-TeG gegen TTC Füssen 2:4

Juniorinnen 18 II

TC Rot-Weiß Krumbach gegen Jugend-TeG 2:4

Junioren 18

TS Senden gegen Jugend-TeG 0:6



TEG JUNIORINNEN II HOLEN SICH DEN TITEL!

In der kommenden Woche stehen noch zwei Spiele für unsere Mädchen 15 Mannschaft an. Für die anderen Mannschaften geht eine erfolgreiche Sommersaison zu Ende, bei der alle Spieler und Spielerinnen stolz auf ihre Leistung sein können!

Die kommenden Begegnungen:

18.07.2023 - Mädchen 15

Jugend-TeG gegen TC Friedberg

21.07.2023 - Mädchen 25

TC Schwaben Augsburg - Jugend-TeG

Tennisclub Weißenhorn e.V. Letzter Spieltag des TC Weißenhorn

Unsere Herren mussten sich am Saisonende der Mannschaft des TC Illertissen II mit 4:5 geschlagen geben.

Eine starke Leistung zeigten unsere Damen 50 gegen den TC Kötz. Verletzungsbedingt konnten, nur zwei Spielerinnen, Christa Schneele und Eva-Maria Tittus, antreten. Beide Damen kämpften um jeden Punkt und gewannen ihre Einzel jeweils in spannenden Matchtiebreaks. Nun stand es 2:2! Im Doppel gaben die Spielerinnen nochmal alles und konnten auch dieses im aufregenden Matchtiebreak für sich entscheiden! Am Ende freuten sich die Damen über ein 3:3 Unentschieden!



Nicht vergessen – Tenniscamps!

Unsere Tenniscamps finden in der Zeit vom **31.07. bis zum 03.08.23** und vom **04.09. bis zum 07.09.23** statt!

Es sind noch wenige Plätze frei!

Jetzt anmelden unter: info@tmt-tennisschule.de

Weitere Infos:

www.tc-weissenhorn.de

Instagram: tc-weissenhorn

Facebook: tennisclubweissenhorn



Tennis Sport Weißenhorn e.V.

Letzter Spieltag Punkterunde & Vereinsmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende standen die letzten Matches mit TSW Beteiligung in der Punkterunde an. Bereits am Samstag konnten die Herren 30 mit einem 5:4 den Klassenerhalt sichern und belegen sogar den 3. Platz in ihrer Staffel. Sehr erfreulich sind auch die beiden Auswärtssiege der Herren I und Herren II. Durch den 5:4-Erfolg bei den Herren vom TC Wemding halten die Herren I die Klasse und spielen auch in der kommenden Saison in der Südliga 1. Unsere Herren II gewinnen beim Schlusslicht der Südliga 2, dem TV Memmingen, mit 7:2 und schließen die Saison damit auf dem siebten Tabellenplatz ab. Die Herren III unterliegen zuhause dem Meister vom TC Ketttershausen mit 1:8 und auch unsere Damen müssen sich der starken Mannschaft vom SC Vöhringen mit 2:7 geschlagen geben.

Heim	Gast	Ergebnis
TSW Herren 30	SV Appetshofen	5:4
TC Wemding	TSW Herren I	4:5
TV Memmingen	TSW Herren II	2:7
TSW Herren III	TC Ketttershausen	1:8
TSW Damen	SC Vöhringen	2:7



Erfolgreichste TSW Mannschaft diese Saison sind unsere Damen 40! Ungeschlagen mit 7 Siegen aus 7 Spielen holten sie sich souverän den Meistertitel in der Südliga 4. Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Saison ist vor den Vereinsmeisterschaften!

Bereits diese Woche starten unsere Vereinsmeisterschaften. In verschiedenen Einzel- und Doppelkategorien werden dabei die TSW Vereinsmeister:innen ermittelt. Wir freuen uns auf viele spannende Matches und zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt. Die Vereinsmeisterschaften enden am 29.07. mit den Finalspielen und dem anschließenden Sommerfest. Vom 21. bis 23.07. veranstalten wir zusätzlich die ersten TeG-Jugendschaften. Auch hier freuen wir uns auf viele Anmeldungen und tolle Matches unserer Kids!

#tsw #supportyourlocaltennisclub #comeoutandplay



Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn

Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn „Stammtisch“

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn lädt alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins am **Freitag den 21.07.23, um 19 Uhr** nach **Oberreichenbach Schluchtstraße** in den **Vereinsgarten** zum Stammtisch ein. Unter anderem werden wir über das Gartenjahr, Obstanbau, sowie aktuelle Themen diskutieren. Mit einer Bilderschau aus Gärten unserer Mitglieder werden wir den Stammtisch abrunden.

Wir bitten um rege Teilnahme.

DIE VORSTANDSCHAFT



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Marktgespräch
Waldspaziergang mit dem Förster



Das traditionelle Markttagsgespräch der WÜW fand am vergangenen Mittwoch in ungewöhnlichem Format statt. Stadtförster Philipp Schmid führte knapp 20 Teilnehmer ein Stück weit durch das insgesamt 750 ha große städtische Waldgebiet. Kompetent und mit viel Leidenschaft informierte er über seine Arbeit, den Baumbestand, die Waldentwicklung und die Beziehung zwischen Bäumen, Tieren und der Waldnutzung durch Menschen.



FOTO: HORST HENNRICH

Keine der vielen Fragen der interessierten Teilnehmer blieb unbeantwortet und hätte nicht die hereinbrechende Dunkelheit dem Rundgang ein Ende gesetzt, hätten wir noch länger verweilen können.

Der WÜW-Vorsitzende und Bezirkstagskandidat der FREIEN WÄHLER Dr. Jürgen Bischof bedankte sich herzlich bei Stadtförster Schmid für den kurzweiligen Rundgang und bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme.

GTÜ Ingenieurbüro Macho
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn

Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670
www.gtue-pruefstelle-macho.de

Mo. - Fr. 9-12 + 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

evangelisches Gemeindefest

miteinander glauben

Sonntag
23. Juli 2023
10.00 - 15.30 Uhr
Augustana-Zentrum
Weißenhorn

Familien Gottesdienst & Festbetrieb
Musikbeiträge, Vorführungen, Kinderprogramm, Luftballonstart

www.weißenhorn-evangelisch.de

Impressum



Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Bayern – Allgäu

★★★★ Vitalhotel Sonneck in Bad Wörishofen



Preisaktion:
Sparen Sie bei 5 und 7 Nächten Aufenthalt



Ihr Hotel im Kneippkurort Bad Wörishofen umfasst u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Fitnessraum und Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunalandschaft, Ruheraum u. v. m.

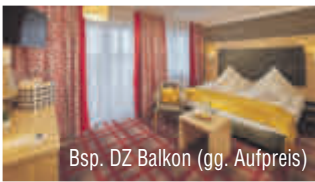
Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Finnischer Sauna u. v. m.
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	MO – SA			
		2	3	5	7
05.11. - 20.12.23	189	279	429	599	
24.07. - 04.11.23	-	349	529	739	

Einzelzimmerzuschlag: 5 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,70 € pro Person/Nacht



Reise-Code: viso

schon ab € **189,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Bayerischer Wald

★★★★ Hotel Ahornhof in Lindberg



15 % Ermäßigung
im Reisezeitraum 24.07.-31.08.23 (letzte Abreise)



Ihr Hotel bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool, Saunen, Ruheraum, Solarium und Beautyfarm sowie Kinder-Spielraum und Liegewiese.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive Light**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Außenpool (saison-/wetterabhängig) und Saunen ✓ Teilnahme am Wochenprogramm (lt. Hotelaushang) ✓ WLAN ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Landhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
01.12. - 13.12.23	129	219	299	
01.11. - 30.11.23	169	279	389	
15.09. - 31.10.23	179	289	399	
24.07. - 14.09.23	219	359	499	

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: ahzw

schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive Light

Odenwald

★★★★ Hotel Zur Krone in Michelstadt



Ihr Hotel inmitten schöner Wälder verfügt über ein Restaurant, Sonnenterrasse, Liegewiese und Hallenbad. Die Odenwald Therme liegt ca. 8 km entfernt, das Stadtzentrum ca. 6 km.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich	
		3	5
30.11. - 22.12.23	99	169	
24.07. - 30.07.23, 01.10. - 23.10.23	119	189	
01.08. - 30.09.23	129	209	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Reise-Code: mikr

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Bayerisches Bäderdreieck

★★★★ Gesundheitshotel Summerhof in Bad Griesbach-Therme



Ihr Hotel begrüßt Sie u. a. mit einem Restaurant, Terrasse, Bar, Sauna, Sanarium, Fahrradverleih und Aufzug. Die Therme Bad Griesbach erreichen Sie über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung von Sauna u. Sanarium
- ✓ Leihbademantel und -saunatuch
- ✓ 1/2/3/4 x Tageseintritt in die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach pro Vollzahler (lt. Öffnungszeiten)
- ✓ 25 % Ermäßigung auf Greenfee auf dem Golfplatz Sagmühle ✓ WLAN



TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
24.07. - 18.12.23	169	239	389	539	

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

Reise-Code: suba

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 72 und in Ihrem Reisebüro



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN.

Zur **Unterhaltung und Betreuung der Mieter** in
unseren **Senioren-Wohnquartieren** suchen wir
IN PFAFFENHOFEN & WEISSENHORN:

POWERMUTTIS (m/w)
STIMMUNGSKANONEN (m/w)
BASTELFREUNDE (m/w)

Was heißt das genau? Wir bieten Seniorinnen und
Senioren in unseren Wohnquartieren nicht bloß
hochwertigen Wohnraum sowie bedarfsgerechte
Pflege und Versorgung. Sondern auch „gepflegte“
Unterhaltung – vor allem mit einem wöchentlich
wechselnden Betreuungs- und Freizeitangebot.

Eine **kreativer Job** für all jene, die Spaß daran
haben, **Lebensfreude zu teilen** – in Teilzeit und
mit **flexiblen Arbeitszeiten**. Haben Sie Lust?

illerSENIO
Ihre Caritas im Illertal

illerSENIO c/o Caritasverein Illertissen gGmbH, Personalreferat
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 9677-131, E-Mail: bewerbung@illersenio.de

www.illersenio.de



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Bad Birnbach Rottalterme © Kurverwaltung Bad Birnbach

BAYERISCHES GOLF- UND THERMENLAND

In den Heil- und Thermalbädern Bad Füssing, Bad Griesbach, Bad Birnbach, Bad Gögging und Bad Abbach findet man die richtige Balance zwischen Gesundheit, Entspannung und ganzheitlichem Vital- und Aktivurlaub. Das niederbayerische Umland zeichnet sich durch die höchste Golfplatzdichte Deutschlands aus, mit der Gemeinde Bad Griesbach als dem größten zusammenhängenden Golf-Resort Europas. Die abwechslungsreiche Region bietet als ideale Ergänzung dazu geschichtsträchtige Einblicke in das Herz alter Dom- und Herzogstädte wie Passau, Landshut, Straubing, Dingolfing und Landau. Sie verbinden überliefertes Kulturgut mühelos mit zeitgenössischer Lebensart. TreffpunktDeutschland.de/bayerisches-golf-thermenland



Golfpark Bella Vista © Kurverwaltung Bad Birnbach



Bad Birnbach Erntedankfest © Kurverwaltung Bad Birnbach



Luitpoldplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkunden Sie aktiv auf sportliche Weise die

wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Noch mehr auf TreffpunktDeutschland.de

QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



Nepal-Himalaya-Pavillon © Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellt Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt weit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neun Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags. Martiniplatte, Wiesent



Burg Prunn © Stadt Riedenburg

Riedenburg

Riedenburg gilt nicht umsonst als „Perle des Altmühltals“. Seine Qualitäten als Schatztruhe für Erholungssuchende und Aktivurlauber faszinieren in vielfältiger Weise. TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



Doribrunnen © ILE Abteiland

Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. TreffpunktDeutschland.de/sonnen

Landkreis Regensburg Radeln im Tal der Schwarzen Laber - Natur pur



Schwarze Laber, gelber Felsen © Stefan Gruber

Auf vielfältige Art und Weise beeindruckt das Tal der Schwarzen Laber zwischen Nürnberg und Regensburg Erholungssuchende und Radwanderer. Der etwa 85 Kilometer lange Schwarze Laber-Radweg schlängelt sich durch eine bezaubernde Juralandschaft vorbei an malerischen Orten, alten Mühlen, Burgen und Burgenruinen von Neumarkt nach Sinzing, wo die Laber nahe Regensburg in die Donau mündet. Der in Teilen sehr naturnahe Radweg

lädt Genussradler ein, das idyllische Flusstal, das sich in unzähligen Mäandern durch die felsige Landschaft des Bayerischen Juras schlängelt, zu genießen. Ein Mountainbike oder Trekkingrad eignet sich am besten für die Tour. Künstlerisch gestaltete Infopavillons entlang der Strecke bieten die Möglichkeit zur Rast. Toll ist auch die gute Bahnanbindung des Flusstals, so dass die Tour ganz individuell gestaltet werden kann. TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land

Private Kleinanzeigen



Biete neuwertigen Akkurasenmäher mit Ladegerät für 90€ an. Tel. 07309-4014809

Grundstück / Haus gesucht ! Familie mit zwei Kindern sucht Grundstück oder Haus in Weißenhorn zum Kauf. Tel. 073094498196


Suche dringend verlässliche Haushaltshilfe 3 Stunden pro Woche, Tel. 07309-4014809

Zuverlässige Putzhilfe gesucht für priv. Haus, zentral in Whorn, 4 Std/Wo, gern auch als Minijob. (0160) 90651985

Bleibe zum mieten gesucht: Verbeamtetes Lehrerpärchen mit zwei kleinen Kindern sucht Haus oder Wohnung zur Miete (ab 4 Zimmer) mit Garten in Weißenhorn oder Umgebung. Möglichst unter 1600,- warm. Einzug möglich zwischen August und September. Notfalls Oktober. Email: Andi-Beaufils@hotmail.de

Hallo eine Familie aus Weißenhorn sucht ein Haus in Weißenhorn zu kaufen. Würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören. 017661155610

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

 *VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!*

Fliesen- und Natursteinverlegung
Andreas Sauer
 Meisterbetrieb
 Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
 Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

WASCHPARK WEISSENHORN
 Herzog-Ludwig-Str. 6 | 89264 Weissenhorn (ehem. Reifen Vogel)

Auto Waschen mit Baustellen Bonus!

20 Prozent längere Laufzeiten an der Waschanlage

Saugen fast geschenkt! (10 Min für 50 Cent.)

Während der gesamten Bauphase der Wohnanlage!

- Powerschaum Weniger Show - Mehr Power!
- Besser für die Umwelt durch geringeren Chemieeinsatz
- Nachhaltig Waschen durch unsere PV Anlage für Stromerzeugung seit 2018.

HOTEL HOF
 Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche
 7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
 p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
 Montag und Dienstag nur Frühstück
 4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!



Wir helfen, die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen. Helfen Sie mit!


Brot für die Welt
 Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Ch. Krackhardt



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe



Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Balzheim** (ca. 2.100 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d)

Zu Ihrem vielfältigen Tätigkeitsfeld gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterhaltung und Instandsetzung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen, Straßen und Grundstücke
- Pflege der gemeindlichen Grünanlagen, Mäharbeiten, Baum- und Gehölzschnitt
- Mitarbeit im Winterdienst
- Unterhaltungsmaßnahmen an den kommunalen Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene handwerkliche oder gärtnerische Ausbildung
- einen Führerschein der Klasse CE bzw. die Bereitschaft zum Erwerb
- Bereitschaft zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Engagement
- körperliche Belastbarkeit
- freundliches und bürgernahes Auftreten
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. Winterdienst, Wasserrohrbruch)

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einem angenehmen Team
- eine unbefristete, krisensichere Beschäftigung in Vollzeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- diverse Fortbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis spätestens 25.08.2023 an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim, oder per E-Mail an: hartleitner@gemeinde.balzheim.de

Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Bürgermeister Hartleitner, Tel. (0 73 47) 95 78-10, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.

Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.balzheim.de.

Ein Blick in unseren Stellenmarkt bringt Sie weiter!



Wir suchen:

Weiterbildungsassistent (m/w/d) (WB-Zeit 24 Monate)

Facharzt für Allgemeinmedizin (m/w/d)

MFA (m/w/d)

jeweils in Voll- oder Teilzeit

www.gesundinroggenburg.de

Abt Lienhardt Weg 2 Tel. 07300-395



Kfz.-Teile-Lagerist

IHR PROFIL:

- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Kundenorientierung, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Erfahrung und Kenntnis im Gebiet der (Kfz.-/Teile-)Lagerhaltung

IHRE AUFGABEN:

- Ein- & Ausgangskontrolle von Warenlieferungen, sowie Reklamationsbearbeitung beschädigter Teile
- Verkauf von Teilen & Zubehör an Kunden sowie Teilverbereitung für die Werkstatt
- Lagerführung und Materialverwaltung

WIR BIETEN:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- Individuelles Arbeitszeitmodell; Teil-/Vollzeit, sofortige Einstiegsmöglichkeit
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis, attraktive Vergütung mit Festgehalt, 30 Tage Urlaub

Bewerbung an:
Autohaus Wieländer GmbH
z. Hd. Susanne Wieländer
Günzburger Str. 54
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 96980

AUTOHAUS WIELÄNDER GmbH
susanne.wielaender@autohaus-wielaender.de

Du hast die Vision Wir die Möglichkeit

Sicher. Zukunftsweisend. Familiär.

Die Kreisspitalstiftung Weißenhorn ist mit ihren 1.350 Mitarbeitern einer der großen Arbeitgeber im Landkreis Neu-Ulm.



SIE SIND MENSCHEN- FREUND*IN UND LIEBEN ES ZU HELFEN?

Zur Verstärkung unseres Teams im **IllerVita**, der kommunalen Pflegeeinrichtung im **Gesundheitszentrum Illertissen**, freuen wir uns ab sofort auf

PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D) UND PFLEGEHELPER (M/W/D)

die Freude an der Arbeit haben und sich für unsere Bewohner*innen einsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karriere-seite oder Ihren Anruf bei unserer Einrichtungsleitung, Frau Stollbrock, unter Fon 07303 177-4900.

Mehr Informationen und viele gute Gründe, sich bei uns zu bewerben: <https://jobs.kreisspitalstiftung.de/jobs>



Wir leben den
Stiftungsgedanken seit
mehr als 550 Jahren



Wir suchen **SIE!**



Wertvolle Lebensmittel
für Ihre gesunde Ernährung.



www.egle.de

Besuchen Sie unseren
Direktverkauf

Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie
ein **Gratis-Geschenk!** Ab 25,-€.

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr und Fr 9-12 Uhr
Wilhelm Egle GmbH · Hauptstraße 47 · 89284 Pfaffenhofen

SWE SÜDWEST-ELEKTRONIK



Mitarbeiter für unsere Elektronikfertigung (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

SüdWest-Elektronik GmbH & Co.KG
z.Hd. Herrn Thomas Schrade
Oberhauserweg 2 b+c
89284 Pfaffenhofen a.d.Roth

Was wir Ihnen bieten:

- Arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- 4 Tage Woche Mo - Do
- qualifizierte Einarbeitung (Fachkenntnisse nicht erforderlich)

oder per Email an:
Thomas.Schrade@suedwest-elektronik.de

www.suedwest-elektronik.de

ANGEBOT DER WOCHE 24.07. BIS 29.07.



SCHWEINEHALSSTEAK MARINIERT	100g 1,48€
mager & saftig – der Klassiker zum Grillen	
LEBERKÄSE FEIN - ROH	100g 1,19€
zum selber Backen	
FLEISCHWURST IM RING	100g 1,28€
rauchfrisch	
METTWURST FEIN	100g 1,12€
feinwürzig - cremig	
GOUDA JUNG	100g 1,28€
Holländischer Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	

GRILLEN MIT VIELFALT UND GESCHMACK:

Rindersteaks, Lammlachse, Halssteak, Rückensteak, Bauch mariniert, Allgäuer Käsespieße, Gyrosspieße, Putensteak mit Curry, Sparerrips, Mozzarella-Taschen, Cevapcici, grobe Bratwürste, rote und weiße Grillwürste, Käsekrainer, Nürnberger Rostbratwürste, Feuerwürste, Rinder-Griller



Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de

Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Hilfe bei Verkauf von Wertgegenständen.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Gardinenpflege & Nähservice

JOHANNA KÖBEL



Gardinenpflege

Rundum-Service für Ihre Gardinen:
 Reinigung mit Abhol- & Bringservice

Nähservice

Gardinen, Tischwäsche,
 Kissenhüllen usw.

Polsterarbeiten

Eckbänke, Sessel
 und Stühle usw.

Tel. 07309 927375 oder 0152 26550194

Noch ist die Baustelle nicht vor unserer Tür,
 aber wir geben jetzt schon

Baustellen-Rabatt

bis zu
20%

Öffnungszeiten

Montags 14:00 – 18:00 Uhr
 Di – Fr 9:00 – 12:30 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstags 9:00 – 13:00 Uhr



Evelyn Bühler
 Atelier für Schmuck & Uhren
 Trauringe
 Memminger Str. 20
 89264 Weißenhorn



- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachfenster**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
 OT Biberachzell
 Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
 www.zimmerei-merkle.de



Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?



- **Dichtheitsprüfung**
 - **Reinigung von Öl-Fettscheidern**
 - **Grubenentleerung**
 - **Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40**
 - **Sondermüllentsorgung**
 - **Rohrortung**
- Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe*
 • schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Energie PLUS

- unsere Veranstaltungen & unterstützende Web-Services -

ermöglicht uns:

- fossile Kraftstoffe dauerhaft in der Strom- und Wärmegewinnung zu ersetzen.
- Energiekosten dauerhaft abzusenken.
- Investitionen für die Zukunft zu koordinieren, Planungssicherheit zu schaffen.
- eine Wasserstoff-Infrastruktur aufzubauen.
- Im Handwerk bauen wir unsere Zukunft!

dazu können sie investieren:

- **1.000,-€ mit einer Laufzeit von 2 Jahren und entweder 5% oder 10% Verzinsung**
 (Beschreibung, Hintergründe und vollständige Konditionen, siehe: <https://betriebsystem/energieplus.com>).
- Kommen sie zum Investorentreffen am 28.07.2023, ab 18:00 Uhr in Marzellus Garten - bei Oberhausen (Anmeldung: <https://betriebsystem/energieplus.com>)



Betriebe treffen individuelle System-IT-Lösungen